



Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz
 Am Markt 1, 01896 Pulsnitz
<http://www.pulsnitz.de>
 E-Mail: anzeiger@pulsnitz.de
 verantw. für amtl. Teil:
 Peter Graff
 Redakteurin: Evelin Rietschel
 Telefon: (03 59 55) 8 61-214
 Telefax: (03 59 55) 8 61-109
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel
 Satz und Vertrieb: Werbestudio M&K
 Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf
 Tel. (03 59 52) 3 22 29
 Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz
 und Ortsteile**

**22. Jahrgang
 Mai 2011**

Erscheinungstag: 27.04.2011
 Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte
 der Stadt Pulsnitz und Ortsteile
 Jahresabonnement im Postversand ab
 15,24 €, Bezug über die Stadtverwaltung



18. Pulsnitzer Stadtfest 6.-8. Mai

stadtfest pulsnitz

Freitag 6. Mai:

Markt:

- 16 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und Live-Musik
- 19 Uhr Traditioneller Bieranstich durch den Bürgermeister Peter Graff
- 20 Uhr Live-Musik mit Turn Away „unplugged“

Julius-Kühn-Platz:

- 20 Uhr Dance & House mit den DJs P.r.i.n.c.e. & T.M@sch
- 20.30 Uhr Lampionumzug zum Schützenplan mit anschließendem Eröffnungsfeuerwerk

Herrenhaus-Platz:

- ab 20 Uhr Musik für Jung und Alt mit DJ EGGY
- 22 Uhr Live Musik von den Newcomern „Brima Band“

Samstag 7. Mai:

Kirche:

- 10 Uhr Großes Kirchenkonzert mit dem VDS (Verband deutscher Schulmusiker)
- ab 13 Uhr Gruppen des VDS musizieren - von Gospel bis Rock präsentieren sich Bands, Tanzgruppen und Chöre des VDS an verschiedenen Auftrittsorten im gesamten Veranstaltungsgelände siehe Seite 2
- ab 14 Uhr traditioneller Altertums-Markt auf dem Kirchplatz
- ab 14 Uhr Oldtimermarkt auf der Wettinstraße

Markt:

- 10 Uhr Haus des Gastes: Treffen zur Wanderung um Pulsnitz mit Wanderfreund Andreas
- 16 Uhr Konzert des Pulsnitzer Spielmannzuges mit Gästen aus Nossen und Ohorn
- 19 Uhr Showprogramm der Company ELLEments
- 20 Uhr Musik Querbeet mit DJ A.X.L.

Julius-Kühn-Platz:

- 20 Uhr Weltpremiere der Band „INFERNAL“ - feinste NDW-Live Musik

Brunnenhof Wettinstraße:

- 14-18 Uhr Kinderfest im Brunnenhof „Im Land der Licht- u. Feuergeister“

Herrenhaus-Platz:

- Frühschoppen und Katerfrühstück
- Ganztägiger Musikmix
- 14 Uhr Schach spielen mit dem Pulsnitzer Schachverein
- 20 Uhr DJ Chelios (House/Elektro)
- 21.30 Uhr DJ FinFiodore (House/Elektro)
- 23:30 Uhr Feuershow mit „Ignis et Flamma“
- ab 0 Uhr Showdown mit DJ Ztep und seinen feinen Elektrobeats



Das neue Organisationsteam des Stadtfestes: Nils Schieblich, Bob Kreutel und Tobias Maucke (v.l.)

Sonntag 8. Mai:

Markt:

- 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst
- 11 Uhr Frühschoppen mit den „Poientaler Blasmusikanten“
- 15 Uhr Auftritt der Funkengarde und der Mini-Funken des PUKAVA
- 15.15 Uhr Ballon-Artist Andor Schlegel (Luftballonkunst für Groß und Klein)
- 16 Uhr Kinderprogramm der Pulsnitzer Tanzklassen - Tänze verschiedener Stilrichtungen
- 16.30 Uhr Buntes Programm der Kita & Grundschule Oberlichtenau
- 18 Uhr Konzert des Marsch- u. Drillkontingentes des SZO

Julius-Kühn-Platz:

- 14 Uhr Auftritt der Funkengarde und der Mini-Funken der PUKAVA
- 16 Uhr Ballon-Artist Andor Schlegel (Luftballonkunst für Groß und Klein)
- 18.30 Uhr Akustische Metallbearbeitung mit der „Blechlawine Dresden“
- 19 Uhr Traditioneller Ausklang mit Joe & Miss Whiskey

Herrenhaus-Platz:

- Frühschoppen und Katerfrühstück
- 11.30 Uhr Auftritte des Kampfsportvereins Asia-Budo-Club „Bushido“ e.V. und abwechselnd Musikmix
- 15 Uhr Auftritt der „Harmony Dreams“ und den „Melodica Kids“

Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz

Großbröhrsdorfer Straße 27:

- 16 Uhr Figurentheaterstück „Die Wunder an der via regia“ (siehe S. 7)

Das ganze Wochenende große Cocktailbar mit Cocktailarea

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Seite 2: Bau für Spielplatz in Freizeitoase begonnen
- Seite 2: Bau Königsbrücker Straße beginnt am 9. Mai
- Seite 5: Tag der offenen Tür im Bad am 14. Mai
- Seite 5: 19. Bergsingen auf dem Keulenberg am 22. Mai
- Seite 6: Frühlingsfest beim Reitverein am 15. Mai

Ein Geschenk für Mutti

Zum diesjährigen Stadtfest hat sich die Bäckerei und Konditorei Götz sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Am Sonnabend und Sonntag können wieder alle Kinder in der Filiale Robert-Koch-Straße 36 kleine Überraschungen für die Muttis zu gestalten.

Pulsnitzer Händler

Öffnungszeiten der Pulsnitzer Geschäfte:
 Samstag bis 17 Uhr, Sonntag 13-17 Uhr

Händlermeile

Durch die Pulsnitzer Innenstadt: Freitag ab 14 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 11 Uhr

Vergnügungspark

Auf dem Schützenplan: Freitag, Sonnabend und Sonntag ab 13 Uhr



Wochenmarkt

Der Wochenmarkt am Mittwoch, dem 4. Mai findet bis 15 Uhr statt. Der Frischemarkt am Freitag, dem 6. Mai entfällt.

Straßensperrung

Zum Stadtfest wird wieder die Innenstadt von der Wittgensteiner Straße bis zum Wettinplatz einschließlich Markt und Kirchplatz von Freitag, 6. Mai 10 Uhr bis Montag, 9. Mai 5 Uhr gesperrt. Der Schützenplan ist von Montag, 2. Mai 6 Uhr bis Montag, 9. Mai 10 Uhr als Parkplatz gesperrt.

Änderungen vorbehalten!

Pulsnitzer Anzeiger als Bürgerchronik der Stadt Pulsnitz

Der Pulsnitzer Anzeiger dient seit 1990 als Chronik der Stadt Pulsnitz, das wurde jetzt im Stadtrat diskutiert. Die gesetzliche Grundlage zur Führung einer Ortschronik entfiel mit dem Einigungsvertrag 1990. Nun geht es um die tägliche Dokumentation ausgewählter Ereignisse im Ortsbereich und Angelegenheiten, die den Ort beeinflussen wie Volksentscheide, Landtagswahlen, Sportereignisse in Wort und Bild. Der Pulsnitzer Anzeiger gilt als Dokumentation der Chronik und liegt in gebundener Form und Einzelausgaben gesammelt vor. Auch eine Artikelsammlung der SZ existiert im Museum. Das Fotoarchiv befindet sich in der Redaktion und im Stadtmuseum. Der Pulsnitzer Anzeiger sollte vielmehr noch zur Bürgerchronik ausgebaut werden, da es eine geschriebene Chronik wie zu DDR-Zeiten nicht mehr gibt. Daher können die Bürger, wenn sie chronistisch relevante Dinge zur Vervollständigung beizutragen haben, diese der Redaktion gern übergeben, um sie mit zu veröffentlichen oder zu archivieren. Auch Beiträge aus der überregionalen Presse nehmen wir gern in der Redaktion bzw. im Stadtmuseum entgegen. **E. R.**

Sachsens Schulchöre beim Stadtfest dabei

Der Verband Sächsischer Schulmusik gibt sich zu unserem Stadtfest die Ehre und mit ihm 17 Ensembles, die am Sonnabend für musikalische Unterhaltung in Pulsnitz sorgen wollen. Bei einem Eröffnungskonzert stellen sie sich ab 10 Uhr in der Nicolaikirche vor. Ab 13 Uhr am Nachmittag zeigen sie ihr Können unter freiem Himmel an fünf Orten: Markt, Julius-Kühn-Platz, Wettinstraße, Schlosspark und im Pflegeheim am Schützenhaus. Die jungen Musiker treten in den unterschiedlichsten Formationen auf: als Big Band, Jugendblasorchester, Streichorchester oder Chor und bieten dabei Gesang, Ballett und Instrumentaltitel von Klassik bis Rock'n'Roll. Mit dabei sind als Lokalmatadoren die Swingenden Teufel der Ernst-Rietschel-Mittelschule, die 2. Mittelschule Kamenz, der Schulchor des Bischofswerdaer Gymnasiums, aber auch aus Schmiedeberg, Dresden, Leipzig, Stollberg und Plauen reisen die jungen Künstler an. Seit 1991 bespielen die Schüler bereits 24 Städte in Sachsen. Diese Veranstaltungen organisieren die Musiklehrer ehrenamtlich und zeigen somit den Schülern unser schönes Sachsenland. Mittlerweile können sie auf ein tolles Leistungsvermögen auf Landesebene verweisen. Der Dachverband in Mainz wählt jedes Jahr einzelne Gruppen aus, die sich dann zum bundesweiten Treffen einfinden. Dieses Jahr geht die Reise nach Bremen, diese Reise führt jedoch nur über Pulsnitz! **E. R.**

Bau - Freizeitoase

Seit 1. April gehen die Arbeiten auf dem ehemaligen Abrissgelände nach der Winterpause weiter mit der Bachlaufprofilierung. Im sogenannten Rentnergässchen trägt jetzt ein neu gezogener Graben zur Oberflächenentwässerung bei. Die noch verbliebenen Baumstübe wurden am Bachlauf gerodet und ab 12. April erfolgte der Einbau der Schotterpackung in der Bachsohle. Für den verrohrten Teil erfolgte die Verlegung der Leitung und Einbindung der seitlichen Rohrzuführungen. Der Einlauf wurde mit Granitpflaster eingefasst. Für den 1. Bauabschnitt, den Spielplatz, erfolgte die Vergabe der Bauleistungen an eine thüringer Firma, die zum Monatswechsel mit den Arbeiten beginnt. Der Spielplatz mit dem Namen „Pfefferkuchenland“ wird mit individuellen themenbezogenen Holzspielgeräten z. B. Kletterwand, Nestschaukel und Wipptieren ausgestattet und zum Teil erst vor Ort errichtet, wobei der „Pfefferkuchen“ allgegenwärtig sein wird. **E. R.**

- Stadtrat -

Grünes Licht für Konzept zum Kulturstättenerhalt

Bürgermeister Peter Graff informierte zu Beginn der Sitzung am 19. April über den Stand der Wirtschaftsförderung als Bindeglied zwischen Gewerbetreibenden, Unternehmern, Selbständigen und der Stadtverwaltung.

Die Stadträte befanden als Nächstes über einen letzten Zuschuss für die Volkssolidarität zur Deckung der Nachzahlung für die Heizkosten 2009/2010 im Kinder- und Jugendzentrum. Auch die Stadt bekam die enormen Kosten für ihre Einrichtungen Bibliothek und Stadtmuseum zu spüren. Sämtliche Räume gehörten zur Heizungsanlage des ehemaligen Berufsschulzentrums. Nach dem Weggang der Bildungsstätte ließ die Stadt im Herbst separate neue kleinere Anlagen einbauen, um künftig die Kosten zu reduzieren.

Die Volkssolidarität stellte 2010 den Antrag auf 50.000 € Zuschuss, die Stadt bewilligte nur noch 40.000 €. Nun sieht sich die Volkssolidarität nicht in der Lage, die zusätzlichen 4.809,08 € aufzubringen. Mehrheitlich folgten die Stadträte dem Antrag und so übernimmt die Stadt die Mehrkosten.

B-Plan Birkenhang

Der Beschluss zur Vereinfachten Änderung des B-Planes „Am Birkenhang“ in Oberlichtenau wurde im März schon einmal gefasst. Während der Offenlegung wurde festgestellt, dass darin eine falsche Flurstücksnummer enthalten ist. Deshalb muss die Aufhebung des Beschlusses, die Neufassung sowie die Billigung und Offenlegung erneut beschlossen werden. Dem stimmen die Stadträte einstimmig zu.

- Tiefbau -

Ab 9. Mai Ausbau der S 104 Königsbrücker Straße

Mittlerweile erfolgte durch das Straßenbauamt Bautzen die Zuschlagerteilung, so dass ab 9. Mai die Baumaßnahme begonnen werden kann. Eine Anliegerversammlung findet bereits am 28.4. statt; es erfolgt eine gesonderte Einladung an die betroffenen Grundstückseigentümer. Details über Bauablauf und Verkehrsführung können zu Redaktionsschluss noch nicht genannt werden.

Gemeindestraßennetz

Endlich und von den Anwohnern mehrfach angemahnt erfolgte der Deckenschluss für die



Der Straßenrand an der Ohorner Straße wurde mit Borden begrenzt und die Asphaltdeckungsarbeiten abgeschlossen.

neue Gasleitungsstrasse auf der Schieblerstraße. Auftraggeber hierfür war die ENSO. Auf der Ohorner Straße wurde ebenfalls in der 15. KW im Auftrag des Fachdienstes Technik



An dieser Stelle endet der offene Wasserlauf der Nonne und läuft im Kanalsystem weiter. Derzeit entsteht die Befestigung am Einlauf.

Gemeindezusammenschlüsse

Bisher gab es vonseiten der Bürgermeister der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft keinen Gesprächsbedarf, sich mit Pulsnitz zu vereinigen. Bis 2014 läuft jedoch die Freiwilligkeitsphase, die staatlich finanziell unterstützt wird. Die finanzielle Lage der kleineren Gemeinden hat sich in den letzten Jahren weiter verschlechtert. Es ist daher zu erwarten, dass sich demnächst doch die eine oder andere Gemeinde entschließt, diese Phase noch auszunutzen und die Fördermittel des Landes mitzunehmen. Wie das Beispiel von Oberlichtenau zeigt, ist ein freiwilliger Zusammenschluss keineswegs unbedingt mit einem Identitätsverlust für die Bürger verbunden. Deshalb sollten wir den Bürgern der umliegenden Gemeinden auch diese Angst nehmen. Die Stadträte gaben mehrheitlich dem Bürgermeister die Ermächtigung, Gespräche mit den jeweiligen Bürgermeistern auf deren Wunsch aufzunehmen.

Erhalt der Kulturstätten

Bereits mehrfach stand die Zukunft unserer Museen und anderer bedeutenden traditionellen Einrichtungen auf der Tagesordnung der Stadträte. Nach Abwägung einer großen überregionalen Variante erhielt die Verwaltung zuletzt den Auftrag, ein regional eng begrenztes Konzept erstellen zu lassen. Die Stadt stellte einen entsprechenden Fördermittelantrag für die Erarbeitung einer „Strategiekonzeption zum Erhalt der Kulturstätten der Stadt Pulsnitz in

Zeiten des demografischen Wandels“. Er beinhaltete eine Konzeption zur Zusammenführung der kulturellen Einrichtungen aller Eigentumsformen in Pulsnitz. Das Ziel lautet: Verringerung des städtischen Zuschusses.

Die Staatskanzlei bewilligt jedoch nur ein Gesamtkonzept bis zur Umsetzung und stellt eine 90 %ige Förderung in Aussicht. Der Stadtrat billigte das Gesamtpaket vor dem Hintergrund, dass bereits 2011 vom Kulturraum keine Förderung für unser Stadtmuseum mehr erfolgt und auch 2012 das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt keinen Zuschuss mehr erhalten wird.

Jugend und Parlament

Einem Antrag der CDU zur Sensibilisierung und Heranführung der Jugend an die Politik und der möglichen Gründung eines Jugendparlamentes stimmten die Stadträte ebenfalls zu. Nach Gesprächen des Bürgermeisters mit der Pulsnitzer Mittelschule gibt es bereits ein klares Konzept. Im Rahmen des Ethikunterrichtes wird das Thema laut Lehrplan behandelt und nun sollen interessierte Jugendliche selbst in die Kommunalpolitik und die Arbeit der Verwaltung einen Einblick erhalten. Ab nächstem Schuljahr könnten sie die Ausschüsse und dem Stadtrat bei seiner Tätigkeit über die Schulter schauen und auch selbst aktiv werden. Auch das Kinder- und Jugendnetzwerk soll mit einbezogen werden. Zur Belohnung winkt den Jugendlichen eine Reise nach Berlin in den Deutschen Bundestag. **E. R.**

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Mai 2011 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Bankleitzahl 850 503 00, Kontonummer 3 000 000 053, Volksbank Bautzen eG, Bankleitzahl 855 900 00, Kontonummer 310 800 007, Deutsche Kreditbank AG, Bankleitzahl 120 300 00, Kontonummer 12 56 874. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns eine Einzugermächtigung zur Abbuchung der Steuer erteilen. Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55 / 8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 17. Mai 2011 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2 statt. Der Verwaltungsausschuss tagt am Dienstag, dem 3. Mai 18.30 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der Technische Ausschuss tagt am Dienstag, dem 10. Mai 19 Uhr im Ratssaal im Ratkeller Am Markt 2. Der Ortschaftsrat Oberlichtenau tagt am Donnerstag, dem 16. Juni 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5. Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro
Montag und Mittwoch 8-16 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8-18 Uhr
Freitag 8-13 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag im Monat 9-12 Uhr
Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10
Donnerstag 13.30-17.30 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht Ihnen das Bürgerbüro Tel. 8 61-3 20 zur Verfügung. Die Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten hat zwei Wochen im Voraus zu erfolgen.

Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61-1 01).

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 24 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09
Nächste Termine: 3. Mai und 7. Juni 2011

Entsorgungstermine

Seit Januar ist die Entsorgung neu geregelt: Entsorgungstag ist **Dienstag für Restabfall, Bioabfall am 3., 17. und 31. Mai**
Entsorgungstag ist **Donnerstag für Gelbe Tonne am 5. und 19. Mai**
Papiertonne am 3. und 31. Mai

OT Oberlichtenau

Seit Januar ist die Entsorgung neu geregelt: Entsorgungstag ist **Freitag für Restabfall und Bioabfall, am 3. und 27. Mai**
Papiertonne am 6. Mai
Entsorgungstag ist **Donnerstag für Gelbe Tonne am 5. und 19. Mai**
Angaben ohne Garantie!

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Juni-Ausgabe erscheint am 1. Juni 2011, Redaktionsschluss ist der 23. Mai, Anzeigenschluss am 24. Mai 2011.

D.S.



Schachtarbeiten für die Gasleitung Bachstraße

Verzögerungen ist als Fertigstellungstermin weiterhin Ende Juni avisiert.

Hochwasserschäden Sommer 2010

Zu den angezeigten und von der Landesdirektion bestätigten Hochwasserschäden fanden im Landratsamt die geforderten Statusgespräche statt. Nun kann die praktische Antragstellung erfolgen, wobei teilweise umfangreiche Unterlagen durch ein Fachbüro beizubringen sind.

Bahnübergänge

Laut Informationen der DB-Projektbau GmbH sollen bereits ab 2. Mai die Bahnübergänge Großröhrsdorfer, -Forst-, August-Bebel-, Dresdener Straße umgebaut werden. Detailinformationen zum zeitlichen Ablauf liegen der Verwaltung noch nicht vor.

S 95 – Knotenumbau mit der K 9204 am Eierberg

Endlich beginnen die lange angekündigten Straßen- und Tiefbauarbeiten südlich des Eierberges! Ab 26. April wird unter Vollsperrung gebaut, wobei bereits Mitte April erste Erdarbeiten begonnen hatten. Die offizielle Umleitungsstrecke aus Richtung Radeberg wird über die teilweise neu gebaute Staatsstraße S 158 über Großröhrsdorf geführt. Bauherr für die Maßnahme ist das Straßenbauamt Bautzen.



Beschlüsse des Stadtrates

Antrag der Volkssolidarität auf Bezuschussung der Heizkosten 2009/2010 des Jugendhauses Pulsnitz

Beschluss Nr. V/2010/0254

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt für das Haushaltsjahr 2010 die Zahlung eines weiteren Zuschusses in Höhe von 4.809,08 Euro an den Kreisverband Bautzen e.V. der Volkssolidarität.

Der Zuschuss ist zweckgebunden für die Heizkostenabrechnung 2009/2010 des Jugendhauses Pulsnitz einzusetzen.

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V/2011/0270 vom 15.02.2011 - Vereinfachte Änderung des B-Planes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau

Beschluss Nr. V/2011/0282

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.04.2011, auf Grund eines Schreibfehlers bei der Angabe der Flurstück Nr. (falsch 220/5; richtig 320/5), die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. V/2011/0270 vom 15.02.2011 – Vereinfachte Änderung des B-Planes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau.

Aufstellungsbeschluss zur vereinfachten Änderung des B-Planes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau

Beschluss Nr. V/2011/0283

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.04.2011 die vereinfachte Änderung des am 17.05.1999 genehmigten B-Planes „Am Birkenhang“ der Gemeinde Oberlichtenau.

1. Im Pkt. 2. Planungsrechtliche Feststellung entfällt ersatzlos der Pkt. 2.1.2 (Zulässigkeit von Stellplätzen und Garagen gemäß § 12 BauNVO).

2. In dem südlich der Steinaer Straße ausgewiesenen Mischgebiet Flurstück Nr. 320/5 entfällt die im B-Plan dargestellte Stichstraße. Für das dadurch entstehende Baufenster, siehe Ausschnitt Planzeichnung (siehe Anlage B-Planausschnitt) gelten die bestehenden Festsetzungen fort. Der Planausschnitt ist Bestandteil der Satzung.

Anlage: B-Planauszug Änderung Mischgebiet

Billigungs- und Offenlagebeschluss des geänderten B-Planes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau i.d.F. vom 10.02.2011

Beschluss Nr. V/2011/0291

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.04.2011 die vereinfachte Änderung des B-Planes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau in der Fassung vom 10.02.2011 sowie die Begründung zur Änderung in der Fassung vom 10.02.2011.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Änderung Betroffenen zu beteiligen und die Offenlage der geänderten Planzeichnung durchzuführen.

Die Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Gesprächsführung bezüglich freiwilliger Gemeindegemeinschaften

Beschluss Nr. V/2011/0290

Der Bürgermeister der Stadt Pulsnitz wird durch den Stadtrat ermächtigt, Gespräche zu freiwilligen Gemeindegemeinschaften innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz zu führen.

Peter Graff, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz

über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 19.04.2011 den Entwurf zur Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau in der Fassung vom 10.02.2011, bestehend aus der Planzeichnung mit Legende und Begründung, mit Beschluss Nr. V/2011/0291 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Der Entwurf zur Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Am Birkenhang“ im OT Oberlichtenau in der Fassung vom 10.02.2011, bestehend aus der Planzeichnung mit Legende und Begründung, liegt für die Dauer eines Monats vom **09. Mai 2011 bis einschließlich 16. Juni 2011** öffentlich im Fachbereich Bürger und Bauen der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, während folgender Zeiten aus:

Dienstag	07.00-12.00 Uhr und 13.00-16.30 Uhr
Mittwoch	07.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Donnerstag	07.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag	07.00-12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zu den Änderungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Fachbereich Bürger und Bauen, Fachdienst Technik vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Beschluss zur Billigung des Planentwurfes sowie zur Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind über die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB zu unterrichten. Pulsnitz, den 20. April 2011

P. Graff, Bürgermeister



- Feuerwehreinsätze - Hilfe beim Brand in Gersdorf

Am 28. März gegen 16.30 Uhr kam es zu einem Ödlandbrand an der Königsbrücker Straße, Zufahrt BayWa. Der Brand wurde vermutlich durch eine weggeworfene Zigarettenskippe entfacht.

Am Freitag, dem 8. April gab es den nächsten Einsatz um 20.09 Uhr für die Pulsnitzer Wehr nach Gersdorf, Elstraer Straße. Ein großer Holzhaufen ca. 50 x 5 Meter brannte in voller Ausdehnung. Unsere Einsatzkräfte mussten zuerst nur mit dem Tanklöschfahrzeug TLF 16 ausrücken. Eine Stunde später, um 21.07 Uhr gab es nochmals Alarm für das Gruppenlöschfahrzeug LF 16 zum Aufbau einer stabilen Wasserversorgung vom Haselbach aus. Die vorher alarmierten Wehren von Gersdorf, Möhrsdorf, Bischheim, Häslich, Reichenbach und Reichenau hatten eine ein kilometerlange Schlauchleitung mit den Verstärkungsspritzen in Stellung gebracht. Die Pulsnitzer Kameraden konnten gegen 23.30 Uhr wieder einrücken. Das Feuer war vermutlich durch Brandstiftung entstanden. Am 12. April wurden 15.45 Uhr die Kameraden der kleinen Gruppe zum Einsatz zur Hilfeleistung auf die Kamenzer Straße Höhe REWE gerufen. Nach einem schweren Verkehrsunfall mit einer verletzten Person musste die Fahrbahn gesäubert werden.

Am 19. April ertönte 10.57 Uhr wieder die Sirene und rief die Kameraden zum Brand einer Wiese zwischen Mittelbach und Oberlichtenau. Die bereits vor Ort eingetroffenen Wehren von Oberlichtenau, Mittelbach und Großnaundorf bekämpften den Brand auf einer 5 x 5 Meter großen Fläche bereits erfolgreich und verhindern ein Übergreifen auf das nahe Waldgebiet. Deshalb konnten die Pulsnitzer und auch die zusätzlich noch alarmierte Wehr aus Friedersdorf noch auf dem Weg zum Brandherd wieder umkehren.

Hauptlöschmeister Siegfried Garten

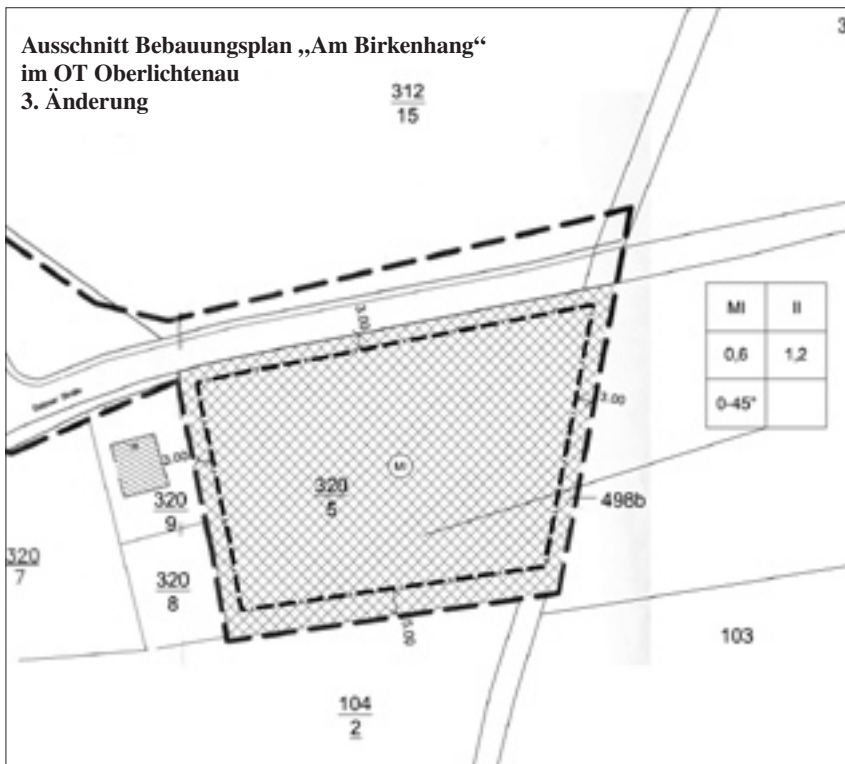
Einkaufssonntag



Freizeitmodells präsentierten Bekleidung aus Naturwaren aus dem Geschäft „Alles Natur“.

Sonntag vor Ostern, Sonnenschein, blauer Himmel und ein laues Frühlingslüftchen - das lockte viele Pulsnitzer und Gäste zum Shoppen, Bummeln und Schauen in die Innenstadt. Auf dem Markt zog Gottwalds Streichelzoo mit Esel, Pferd, Pony, Ziege und Kaninchen besonders die Kinder an. Musikunterhaltung des Spielmannszuges und Tanz bei Kaffee und Kuchen ließen die Zeit nicht lang werden. Männerherzen schlugen bei Autos und Caravans höher. (Nicht nur) Damen gefiel die Modenschau bei „Alles Natur“. Monika Messmer, die Inhaberin, konnte Kundinnen und sogar einen Herrn und zwei Kinder als Models gewinnen, die sich sichtlich in dieser Mode wohl fühlten.

Vor dem Bio-Laden gastierten Alhornbläser und in den Geschäften gab es Osternschneppchen! Rundum wieder ein gelungener Nachmittag für die Organisatoren und Besucher!



Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12. April 2011

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss V/2011/0287

Bauantrag zur Erneuerung Gebäudeanbau und Anbau Balkon auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

Beschluss V/2011/0288

Bauantrag zum Umbau und Sanierung eines Wohngebäudes auf dem Gartenweg im OT Oberlichtenau

Beschluss V/2011/0289

Bauantrag zum Ausbau Dachgeschoss und Anbau Balkon auf der Robert-Koch-Straße

Beschluss V/2011/0286

Antrag auf Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO zum Neubau eines Carports auf der Pulsnitztalstraße im OT Oberlichtenau

Sowie

Beschluss V/2011/0284

Der Technische Ausschuss beschließt den Zuschlag für die Maßnahme „Aufbau Wandleranlage“ Schützenplan in Pulsnitz der Firma Elektroinstallation Jürgen Kunath, Bachstraße 18, 01896 Pulsnitz mit einer Angebotssumme von 7.432,62 € zu erteilen.

Beschluss V/2011/0292

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme „Landschaftsbauarbeiten I. BA – Spielplatz ehemalige Segeltuchweberei, Los 02 - Spielplatzarbeiten der Firma Spielart GmbH, Mühlgasse 1, 99880 Laucha mit einer Angebotssumme von 36.574,65 € zu erteilen.

Peter Graff, Bürgermeister

Wandergeselle zur Reha in Pulsnitz

Als am 14. April die Zimmerer Sebastian Tandel und Thomas Rauch in ihrer typischen Kluft beim Bürgermeister vorsprechen, ahnen wir noch nicht, welch tragische Geschichte sie nach Pulsnitz führt. Die beiden kennen sich schon längere Zeit. Sebastian ist Jahrgang 1983 und stammt aus der Nähe von Jessen in Sachsen-Anhalt. Im Juni werden es vier Jahre, dass er sich als Reisender verdingt. Er holte den Heringsdorfer (Usedom) Thomas, Jahrgang 1982, als Abreisenden vor drei Jahren ab. Er exportierte ihn, wie die Wandergesellen sagen. Der Tradition entsprechend vermittelte er Thomas die Regeln auf der Wanderschaft, gab die typischen Sprüche weiter, die nur mündlich überliefert werden. Ein ganzes Jahr gingen sie so gemeinsam ihren Weg auf der Suche nach Arbeit durchs Land. Dann trennten sich ihre Wege und sie machten wieder eigene Erfahrungen.

Sebastian legte dabei die weiteren Strecken zurück und verdingte sich auch in Afrika, Asien und Australien. Für 2011 hatte der Raggie-Fan schon ein Ticket nach Jamaika gebucht. Doch da kam leider ein Verkehrsunfall dazwischen. Er ereignete sich in der Nähe von Würzburg, dabei wurde er durch die Windschutzscheibe eines Fahrzeuges geschleudert und erlitt lebensgefährliche Verletzungen, er lag sieben Wochen im Koma. In der Dresdener Uniklinik musste er sich noch einer schweren Kopf-Operation unterziehen. Schließlich kam er zur Rehabilitationskur zunächst nach Kreischa und danach hierher nach Pulsnitz. Das war zur Weihnachtszeit. Hier fasste er wieder neuen Lebensmut und mit dem festen Glauben, dass er wieder auf die Beine kommt, schaffte er auch den Schritt zurück ins Leben. Neben den gesundheitlichen und medizinischen Erfahrungen erlebte er hier auch die große Unterstützung der Wandergesellen aus der Vereinigung der rechtschaffenen fremden Zimmerer- und Schieferdeckergesellen. In der Zeit um den Jahreswechsel besuchten ihn 22 Wandergesellen der Vereinigung, das gab zusätzliche Kraft und Lebensmut. Am meisten bewegte ihn die Tatsache, dass ein anderer ehemaliger Wandergeselle mit gleichen Namen, ihm seine Kluft übergab,

die er nun weitertragen kann. Der Rettungsdienst musste sein Schweizer Modell noch am Unfallort zerschneiden, um ihm Hilfe leisten zu können. Es ist üblich, dass sich jeder Wandergeselle von seinem ersten verdienten Geld seine Kluft von einem Kluftschneider maßanfertigen lässt, die von so guter Qualität ist, dass sie die drei Jahre Wanderzeit aushält.



Herzlich begrüßte Bürgermeister Peter Graff die Wandergesellen Thomas Rauch (links) und Sebastian Tandel.

Das alles waren so wunderbare Erfahrungen mit der Vereinigung, die ihm helfen, jetzt noch richtig gesund zu werden. Für drei Wochen ist er zurzeit nochmals Patient in der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz. Für ihn fiel die Entscheidung leicht nach Pulsnitz zurückzukehren, wo er nicht nur die herrliche Landschaft schätzen und genießen lernte, sondern auch sein Leben wieder neu begann. Auch jetzt werden wieder mehrere Wandergesellen nach Pulsnitz pilgern und ihn besuchen. Das erlebt die Klinik auch nicht alle Tage! Sein Ticket nach Jamaika ist storniert, die drei mitreisenden Wandergesellen flogen ohne ihn los. Der Traum von Jamaika bleibt ...

E. R.

**- Ernst-Rietschel-Grundschule -****Partnerschaft, Schüleraustausch und Kennenlernen**

Seit mehreren Jahren unterhält unsere Heimatstadt Pulsnitz eine Partnerschaft mit der polnischen Stadt Zlotoryja, auf deren Basis seit 2007 auch eine Schulpartnerschaft gewachsen ist.

Vom 4. April bis zum 12. April, traditionsgemäß vor dem Osterfest, informierten sich die Schüler der 1.-4. Klassen über das Nachbarland, lernten Traditionen und Bräuche kennen, übten einfache polnische Redewendungen und polnische Lieder.

Höhepunkt dieser Projektwoche bildet in jedem Jahr der Schüleraustausch. Dieser bietet den Schülern die Möglichkeit mit den polnischen Grundschulern direkt in Kontakt zu treten und die Heimat der Partnerschüler etwas genauer kennenzulernen.

Am 7. April fuhren 32 Schüler der 4. Klassen, zusammen mit Herrn Stäglich, Frau Teuber, Frau Weidner, Herrn Höhrenz und der Sprachmittlerin Frau Höhne nach Zlotoryja. Abfahrt war 7.00 Uhr. Gegen 9.30 Uhr fand mit einem kleinen Programm die Begrüßung in der Turnhalle der Schule „Heinrich der Bärtige“ statt. Nach dem Frühstück spielten polnische Schüler Szenen aus der 800-jährigen Geschichte von Zlotoryja

vor. Beim gemeinsamen Musizieren und dem Training im Goldwaschen kamen sich Der Gegenbesuch fand am 12. April statt. Die Kinder und Lehrer unserer Grund-

**Versuche beim Goldwaschen in Polen**

die Schüler näher und schmierten erste Kontakte.

schule sowie der Bürgermeister Herr Graff begrüßten 30 polnische Schüler, den Schulleiter der Schule und vier Begleiter (Lehrer und Gymnasialschüler) in der Turnhalle, sangen und tanzten in einem kleinen Begrüßungsprogramm, stellten Schloss Moritzburg und Sehenswertes von Pulsnitz in einer Präsentation vor. Nach dem gemeinsamen Frühstück spielten und tanzten die Drittklässler unserer Schule gemeinsam mit den polnischen Schülern. Der durch unsere Schüler geführte Stadtrundgang mit dem Verzieren der Pfefferkuchen und dem Gestalten von Blandruckdeckchen bereitete sowohl den polnischen Gästen, als auch unseren Grundschulern sehr viel Freude.

Bleibende Erinnerungen und die Erkenntnis, dass es doch sehr viele Gemeinsamkeiten im Leben der Schüler beider Länder gibt, bilden die Grundlage für ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

F. Höhrenz



Die Pulsnitzer empfangen die polnischen Gäste mit einem Programm.

POLDI in der Grundschule

Die Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien führte am 19. April mit den Schülern der Grundschule „Ernst Rietschel“ Pulsnitz im Rahmen der Prävention zur Verkehrserziehung einen Projekttag „Verkehrserziehung mit POLDI und der Polizei“ durch.



Die Diensthundestaffel der Polizei begeisterte die Schüler besonders.

An verschiedenen Stationen lernten die Kinder die Arbeit der Polizei kennen und übten das richtige Verhalten im Straßenver-

kehr. Dabei wurden die besten Schüler der Grundschule ermittelt. Besonders begeistert waren die Schüler von der Vorführung der

Diensthundestaffel. Höhepunkt war das Wissensquiz mit dem Verkehrs-Dino POLDI in der Turnhalle. Die FFW Pulsnitz bereicherte mit Erläuterungen zur Arbeit der Feuerwehr und dem Erklären eines Löschfahrzeuges das Stationsangebot.

F. Höhrenz



Wie funktioniert die Feuerwehrentechnik? Neugierig betrachten die Grundschüler die Löschgeräte am Fahrzeug.

Jugendfreizeitverein e. V.**Kinderferienlager in den Sommerferien**

Eltern, die daran Interesse haben, dass ihre Kinder einen Teil der Ferien gemeinsam mit anderen Kindern erleben möchten können sich im Kinderferienlagerverein e. V. melden.

Die Kinderferienlager werden in Schirgiswalde, im Waldbad Zeischa, Am Hölzernen See und in einer Wagenburg bei Lauchhammer durchgeführt.

Sprachferienwoche Englisch

An der Sprachferienwoche zur Förderung des „Freien Sprechens in Englisch“ können Kinder in den Altersgruppen von 9–13 Jahren teilnehmen.

Berufsfelderkundung Polizei/ Bundespolizei

An dieser Berufsfelderkundungswoche können Jugendliche ab der 8. Klasse teilnehmen.

Informationen: Termine, Programme, Preise, Bilder und Erfahrungsberichte von Jugendlichen sind auf der Homepage des Jugendfreizeitvereins e. V. unter: www.jfv-radeburg.ag.vu zu finden, bzw. telefonisch: 01 74-9 99 95 41 oder 03 52 08-42 91, früh von 7:30 bis 9:30 Uhr oder abends ab 20:30 Uhr Herr Besser

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Mai 1911

Der 1. Mai war noch kein gesetzlicher Feiertag, aber der Konsumverein schloss an dem Tag 13 Uhr alle Verkaufsstellen, um den Mitarbeitern die Teilnahme an der Maikundgebung zu ermöglichen.

Vom 8. Mai an wurde die Dorfstraße in Mittelbach wegen Bauarbeiten für den gesamten Verkehr bis zur Vollendung der Maßnahmen gesperrt.

Am Donnerstag, dem 11. Mai gab der Bezirkschulinspektor Dr. Hartmann bekannt, dass die Pulsnitzer Lehrer Organist Franz Oswald Engel und Gustav Adolf Heinrich zu Oberlehrern ernannt wurden. Engel übte neben seinem Amt als Lehrer an der Stadtschule in Pulsnitz das Amt des stellvertretenden Direktors aus und Heinrich war Leiter der Handelsschule.

Bei der Arbeiterzählung in Pulsnitz am 1. Mai wurden insgesamt 1434 Arbeiter registriert. Davon waren 895 männlich und 539 weiblich. Dem gegenüber standen 206 Angestellte und leitende Personen sowie deren mithelfenden Familienangehörigen. Davon waren 146 männlich und 60 weiblich.

Mitte Mai beschloss die Gemeindevertretung von Ohorn die Aufstellung von 42 Straßenlampen im Ort. Für die Röderhäuser waren vier Leuchten vorgesehen, an der Bezirksstraße neun und an der Fuchsbelle sieben, im Oberdorf waren es zwölf Lampen und am Gickelsberg zehn.

Für den Straßenwärter Horn wurde eine neue Gehaltsregelung genehmigt, die ein Jahresanfangsgehalt von 750 Mark vorsah. Aller zwei Jahre war eine Steigerung von 50 Mark vorgesehen, bis die Endsumme von 1200 Mark erreicht war.

Der Gemeindediener erhielt ein Jahresgehalt von 900 Mark, bisher waren es 816 Mark.

Die Stadt Pulsnitz war bemüht, das Elektro-Stromleitungsnetz in Richtung Königsbrück im Pulsnitztal zu erweitern. Deshalb fand am Sonnabend, dem 20. Mai in Oberlichtenau eine Versammlung mit Bauern und Grundstückseigentümern des Ortes, der E-Werkleitung und dem Pulsnitzer Bürgermeister Dr. Michael statt. Die Stromnutzer sollten Verträge über 40 bzw. 25 Jahre über den Bezug von Elektroenergie aus Pulsnitz abschließen. Dies wurde generell abgelehnt, so war die Aktion des Pulsnitzer Bürgermeisters zunächst erfolglos.

Der Stadtrat von Pulsnitz nahm am 23. Mai den Töpfergesellen Ernst Oskar Trentzsch als Hilfsschutzmann für den Polizei- und Nachtdienst in die Pflicht.

Am Sonnabend, dem 27. Mai besuchten die führenden 60 Mitglieder des Sächsischen Altertumsvereins die Stadt Pulsnitz. Für die Vereinsfreunde war der reguläre Personenzug um zwei komfortable Salonwagen erweitert worden. Zur Delegation gehörten u.a. der Bruder des Königs Prinz Johann Georg und der Kunsthistoriker Geheimrat Prof. Dr. Gurlitt. In der Stadt wurden Kirche, Schloss, Ratskeller und die Innenstadt besucht. Die Fahrt ging dann nach Kamenz weiter.

Veranstaltungen

Der Monat Mai begann mit zwei kulturellen Veranstaltungen in Pulsnitz, die schlecht besucht waren, einer Theateraufführung im Saal des Schützenhauses und einem Blindenkonzert im Saal des Grauen Wolfes. Dagegen war der Familienabend des Evangelischen Arbeitervereins für Pulsnitz und Umgebung für die Einwohner von Niedersteina und Weißbach gut besucht. Im Saal des Vergissmeinnicht in Niedersteina hielt Pfarrer Resch einen Vortrag über die Ostsee, deren Badeorte und Hafenplätze. Die Zuhörer waren von den Ausführungen begeistert, immerhin war nur für wenige der Anwesenden eine Reise an die See möglich. Im Pulsnitzer Kino am Markt, dem von Bernhard Bayer betriebenen Edison-Theater, waren Filme über historische Ereignisse besonders beliebt, so „Joachim Murat – König von Neapel“ über den Schwager Napoleons, oder „Anno 1812 – Roland der Grenadier“ ein Schlachtdrama, zusätzlich noch „Napoleon auf St. Helena“.

Vereine

Am Sonntag, dem 14. Mai fand in Pulsnitz Meißner Seite der Kreissängertag des 7. Kreises des Oberlausitzer Sängerbundes statt. Organisator war der Gastgeberverein Liederkranz Pulsnitz Meißner Seite. Bei schönem Wetter hatten sich viele Einwohner, Sänger und Gäste eingefunden. Von 12 bis 13 Uhr wurden die auswärtigen Gesangsvereine vor und in Schumanns Restaurant empfangen. Ab 13.30 Uhr probten die Chöre im Saal von Menzels Gasthof. 16 Uhr marschierten

etwa 600 Sänger mit Vereinsfahnen zum Schützenhaus, wo dann 17 Uhr das große Konzert aller Sänger unter der Leitung des Bürgerschullehrers Bartsch gegeben wurde.

Es folgten Einzelkonzerte der verschiedenen Vereine der Umgebung. Besonders wurden die organisatorischen Leistungen des Vereinsvorsitzers Garten von Pulsnitz Meißner Seite hervorgehoben. Ehrengast des Sängertages war der Bundesvorsitzer Oberlehrer Werner aus Großschönau. Er nahm an verschiedenen Kommers teil und würdigte die Leistungen der Vereinsmitglieder des Liederkranzes. Der Sängertag wurde als ein sehr schönes und nachhaltiges Ereignis des Jahres 1911 auf der Meißner Seite gewürdigt.

Der Konsumverein für Pulsnitz und Umgebung GmbH hielt am Sonnabend, dem 20. Mai im Gasthof Vollung eine außerordentliche Generalversammlung ab. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Bau eines neuen Geschäftshauses des Konsums auf der Meißner Seite.

Am Mittwoch, dem 17. Mai trafen sich zum ersten Male die fußballinteressierten jungen Männer zu einer Versammlung im Pulsnitzer Lokal „Sächsischer Hof“. Eingeladen hatte der Fußballklub „Hohenzollern“, der sich kurz zuvor gegründet hatte.

Am Sonntag, dem 21. Mai waren Kirche und Wohnhäuser von Großnaundorf festlich geschmückt. An diesem Tag hielt der Radeberger Gustav-Adolf-Verein in der Gemeinde sein Stiftungsfest ab. 9 Uhr läuteten bei sonnigem Wetter die Glocken und der Festzug von Einwohnern und Gästen begab sich in die Kirche, angeführt vom Kirchenvorstand, den Geistlichen und den weiß gekleideten Ehrenjungfrauen. Es folgten die jungen Kirchenmitglieder, die Vereine des Ortes und die Mitglieder des Gemeinderates. Der Einzug erfolgte durch ein Ehrenportal vor dem Kircheneingang, das aus Maieschmuck gestaltet war. In der Kirche hatten schon andere Gäste Platz genommen, sodass beim Beginn des Gottesdienstes jeder Platz besetzt war. Die Festpredigt hielt Pfarrer Hesse aus Kleinröhrsdorf. Er würdigte die Arbeit des Vereins, besonders dessen Hilfe für die evangelischen Kirchengemeinden in katholischen Regionen. 15 Uhr wurde in einem Gottesdienst die spezielle Vereinsarbeit gewürdigt und 17 Uhr fand im Gasthof Lunze eine Nachversammlung statt, wo Pfarrer Köhler aus Klotzsche und Pfarrer Dr. Kieser aus dem böhmischen Braunau über das Gemeindeleben der evangelischen Christen in den Gebieten berichteten, die vorwiegend katholisch waren. Die Gemeinde von Braunau erhielt eine finanzielle Unterstützung von 150 Mark aus der Kollekte. Den musikalischen Rahmen für Gottesdienst und Versammlung gestaltete der Gesangsverein von Großnaundorf unter der Leitung von Kantor Stübner. In seinen Schlussworten würdigte der Ortpfarrer Pastor Kaiser das gute Gelingen des Stiftungsfestes, auch habe die Aufgabe des evangelischen Gustav-Adolf-Vereins, den Protestanten in katholischen Gebieten Hilfe zu geben, immer im Vordergrund gestanden.

Aus der Geschäftswelt

Am 6. Mai gab der bisherige Gastwirt des Restaurants zum Bürgergarten bekannt, dass er sein Lokal verkauft habe. So ging die bekannte und beliebte Gaststätte von Erwin Seifert und seiner Frau auf Friedrich Vogt und dessen Gattin über.

Was sonst noch interessierte

Die milde Witterung Ende April und Anfang Mai führte zu einer großen Vermehrung der Maikäfer. In Pulsnitz sprach man von einem typischen Maikäferjahr. Nach Einbruch der Dunkelheit waren die Schulkinder mit Schachteln und Kisten unterwegs, um die braunen Käfer einzufangen. Sie wurden den Hühnern als zusätzliches Futter verabreicht.

Anfang Mai ging in Pulsnitz eine Frau von Haus zu Haus. Sie bat um finanzielle Hilfe, stamme aus Arnsdorf, habe den Ehemann nach langer Krankheit durch Tod verloren. Sie müsse in den letzten acht Wochen fünf Kinder allein großziehen. So hatte die Frau viel Geschick gezeigt, um Mitleid zu erwecken. Nachdem das Geld reichlich in ihren Beutel geflossen ist, findet man die Frau abends in einer Gaststätte in Großröhrsdorf. Hier zeigt sie sich spendabel als eine Frau aus der Gegend um Sebnitz. In großzügiger Weise gibt sie das erbetelte Geld aus. Dabei wurde sie von einer Person erkannt, die ihr auch ein Almosen gegeben hatte. Darauf hingewiesen, sagte die Frau: „Geld erschwindelt ist noch lange nicht so schlimm, wie Geld geklaut.“

Rüdiger Rost



- Walkmühlenbad Pulsnitz -

Tag der offenen Tür mit Anbaden:

Sonnabend, 14. Mai ab 9 Uhr – Eintritt frei

Jeder zehnte Besucher

erhält zehn Tageskarten gratis.

Anbaden – Kinderbeschäftigung – Unterhaltung

– Speisen und Getränke



Badesaison beginnt am 14. Mai 2011

Öffnungszeiten: Sonnabend, 14.5.–Freitag, 17.6. 9–19 Uhr
Sonnabend, 18.6. –Sonntag 21.8. 9–20 Uhr
ab Montag, 22.8. 9–19 Uhr
(Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten)

Eintrittspreise: **Tageskarte:** Erwachsene 2,00 €
Kinder 1,00 €
Feierabend/Kurzbad (2 Stunden vor Schließung): Erwachsene 1,00 €
Kinder 0,50 €
Jahreskarte: Erwachsene 40,00 €
Kinder 20,00 €

Die Badgaststätte übernimmt wie 2010 Ingolf Nitzschner (Betreiber der Pulsnitzer Kartbahn), es gelten die gleichen Öffnungszeiten wie vom Bad. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. **Stadtverwaltung Pulsnitz**

Tipps aus dem Pulsnitzer Veranstaltungskalender

- 29.4. 19 Uhr Ein-Euro-Party – Spartenheim Kleingartenanlage Am Russengrab
- 29.4. 21.30 Uhr Nachtwächterrundgang, Treffpunkt Markt
- 30.4. 14 Uhr Maibaumstellen – Abtransport von der Grünen Straße zum Markt, Pulsnitzer Heimatverein e. V.
- 30.4. 19 Uhr Klavierabend – Robert Bily, Sebastian Berakdar, Halle, Ernst-Rietschel-Kulturring e. V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e. V., Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 30.4. Hexenfeuer des PUKAVA e. V.
- 30.4. Hexenfeuer – Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf
- 30.4. Hexenfeuer – Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau, Keulenbergstraße (Ecke Sandweg)
- 30.4. 18 Uhr Hexenfeuer – Gartensparte Erholung e. V.
- 30.4. 19 Uhr Hexenfeuer – Spartenheim Kleingartenanlage Am Russengrab
- 1.5. 10 Uhr Frühschoppen, Kinderfest – Spartenheim Kleingartenanlage Am Russengrab
- 6.-8.5. 18. Pulsnitzer Stadtfest
- 8.5. 10 Uhr Vereins-Fußballturnier – Club 2000 e. V. und SG Oberlichtenau, Abt. Breitensport, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- 12.5. 14 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrhaus Oberlichtenau
- 15.5. 9 Uhr Kamenzer Blütenlauf – Bibelgarten Oberlichtenau ist Start- und Zielpunkt für das Lausitzer Anradeln
- 15.5. 15 Uhr Frühlingsfest – Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V., Reitplatz Bachstraße
- 21.5. 14 Uhr Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
- 21.5. Öffentliche Generalprobe für den internationalen Deutschlandpokal – Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Stadion Pulsnitz oder Haselbachtal
- 22.5. 14 Uhr Eröffnung Museum & Kunstgalerie – Harm & Ank Holthuizen, Barockschloss Oberlichtenau
- 22.5. 14 Uhr Schlossbesichtigung – Harm & Ank Holthuizen, Barockschloss Oberlichtenau
- 22.5. Bergsingen – Bergfreunde Keulenberg e. V., Keulenberg
- 22.5. 15.30 Uhr Chortreffen am Sonntag Kantate, Nicolaikirche
- 27.5. 21.30 Uhr Nachtwächterrundgang, Treffpunkt Markt
- 28./29.5. Hof- und Gartenfest zum 10-jährigen Vereinsbestehen – Heimatverein Oberlichtenau e. V., Bienenmuseum Oberlichtenau
- 29.5. 10 Uhr Tag der Parks und Gärten im Bibelgarten – Christlicher Verein e. V.
- 29.5. 16 Uhr Kammerkonzert mit romantischer Violinenmusik – Harm & Ank Holthuizen, Barockschloss Oberlichtenau
- 29.5. 19.30 Uhr Schauspiel „4. Juli 1760 im Schloss Oberlichtenau“ – Heimatverein Oberlichtenau, Barockschloss Oberlichtenau

Wieder Zugfahrkarten erhältlich

Ab sofort gibt es wieder Fahrkarten für den Zug in der Pulsnitzer Innenstadt zu kaufen. Sie sind beim Computerservice Krüger auf der Robert-Koch-Straße am Markt erhältlich. Neben den Fahrkarten für die Deutsche Bahn verkauft er auch die Fahrkarten für den Regionalverkehr VVO und ZVON.

Gartenverein „Zum heiteren Blick e. V.“

Gartenfreundin/ Gartenfreund gesucht!

Der Gartenverein „Zum heiteren Blick e. V.“ befindet sich neben dem Sportplatz in Lichtenberg und hat ab sofort einen Kleingarten an interessierte Gartenfreunde zu verpachten. Der Garten hat eine Fläche von 304 m² und besitzt neben einer massiven Laube auch eine gemauerte Grillstätte. In der Gartenanlage sind Elektroenergie und Wasser zum Gießen vorhanden. Ebenso stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Toilettenanlagen und Trinkwasser können wir in der Gartenanlage leider nicht zur Verfügung stellen. Die Pacht beträgt 0,15 € pro m² zuzüglich eines jährlichen Spartenbeitrages von 10,00 € und den Kosten für Elektroenergie. Wer Lust und Freude an der Gartenarbeit hat, der melde sich bitte unter 01 73/3 51 12 76 oder 03 59 55/4 21 02. Wir vereinbaren dann einen Besichtigungstermin! **Grit Klengel (Kassenwart)**

Bergfreunde Keulenberg e. V.

19. Bergsingen auf dem Keulenberg

Zum bereits 19. Male lädt der Verein der Bergfreunde Keulenberg zum traditionellen Bergsingen ein. Am Sonntag, dem 22. Mai 2011 erklingt ab 15 Uhr auf dem Gipfel des Keulenberges ein bunter Strauß beliebter Frühlings-, Heimat- und Wanderlieder. Akteure des diesjährigen Festes sind der Männerchor Cunnersdorf 1898, Männerchor Ottendorf-Okrilla, der Gemischte Chor Pulsnitz und die Parforcehornbläser aus Moritzburg. Ab 12:30 Uhr fahren Kleinbusse vom Lindengasthof Oberlichtenau zum Keulenberggipfel. **W. Bieger**

HSV 1923 Pulsnitz e.V. Leichtathletik

Pulsnitzer Leichtathleten eröffnen Freiluftsaison!

Mit der 12. Bahneröffnung am Freitag, dem 29. April, von 16-20 Uhr, beginnt für unsere Leichtathleten die diesjährige Freiluftsaison für Stadionwettkämpfe. Besonders gespannt auf eventuelle Leistungsverbesserungen sind die 15 Sportler, die am viertägigen Trainingslager in Rabenberg/Erzgebirge Anfang April 2011 teilgenommen haben. Alle Leichtathletikinteressierten sind in das Stadion an der Hempelstraße eingeladen. Angaben zu Wettkampfdisziplinen, Startzeiten und Startgebühren unter www.leichtathletik-pulsnitz.de

Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Urenkel des Bildhauers Ernst Rietschel verstorben

Wenige Wochen nach seinem 95. Geburtstag verstarb Dr. Ernst Rietschel am 2. April in Schweinfurt. Er war ein Urenkel des in Pulsnitz geborenen Bildhauers Ernst Rietschel und seit seiner Gründung zusammen mit seiner Frau Christel Mitglied im Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. Am 19. Februar dieses Jahres konnten in der Nicolaikirche zu Pulsnitz viele Gäste einen sehr beeindruckenden Vortrag des nun Verstorbenen erleben. „Neue Erkenntnisse aus dem Nachlass zum persönlichen Leben von Ernst Rietschel“ hatte Dr. Ernst Rietschel, der Mediziner, in jahrelangen Recherchen zusammengetragen. Nicht nur der Name verband Dr. Ernst Rietschel mit seinem bedeutenden Vorfahren, dem Bildhauer. Ihm lag die Erbpflege und das kunsthistorische Aufarbeiten von Rietschels Gesamtwerk sehr am Herzen. Dr. med. Ernst Rietschel war der erste Arbeitsmediziner in der Schweinfurter Großindustrie, der auch im hohen Alter Kontakt zur Wirtschaft hielt. Von 1954 an hat er in Würzburg geborene Internist die Werksambulanz der Deutschen Gussstahl-Kugellagerfabrik aufgebaut und bis zu seinem Ausscheiden 1981 geleitet. Dabei galt der vorbeugenden Medizin sein besonderes Augenmerk. Zusammen mit dem

Bereich Arbeitssicherheit hat Rietschel sich dafür eingesetzt, den für die Metallindustrie typischen Erkrankungen der Haut und des Gehörs entgegenzuwirken, 15 Jahre lang war Rietschel zudem als Lehrbeauftragter für Arbeitsmedizin an der Universität Würzburg tätig, die ihm sein großes Engagement mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde



Dr. med. Ernst Rietschel in Pulsnitz gedankt hat. Unzählige Studenten konnten aufgrund Rietschels Initiative ihr theoretisches Wissen durch Praktika in der Industrie vertiefen. Rietschel hat über Jahre den Universitätsbund geleitet. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. trauert um sein hochgeehrtes und geachtetes Mitglied. **Sabine Schubert/ Foto: F. Sühnel**

PUKAVA e.V.

Sommer Open-Air

Es ist wieder soweit, das 4. Pulsnitzer Sommer-Open Air steht fast vor der Tür. Vom 8. bis 10. Juli 2011 können sich unsere Gäste wieder auf ein wunderschönes Feierwochenende im Walkmühlenbad in Pulsnitz freuen. Dieses Jahr beginnt die Party schon am Freitag mit einer Mega Dance und House-Party auf dem Festgelände. Natürlich gibt es auch wieder Highlights wie: Die Arschbomben-PM, Staffelschwimmen, ein Volleyballturnier und eine Badenwannenregatta.

Über jede Unterstützung seitens unserer einheimischen Vereine und Einrichtungen sind wir wie immer sehr dankbar. Also, wer Lust hat dieses Jahr wieder tatkräftig unser schönes Pulsnitzer Sommer-Open Air zu unterstützen, der melde sich einfach bei: Antje Klee, Tel.: 03595544380 oder Nils Schieblich Tel.: 01735114860 oder unter www.pukava.de Wir freuen uns auf Euch!

PUKAVA - Schau! Schau!

- Ernst-Rietschel-Mittelschule -

Dritter Platz für Schachspieler beim Frühlingschulschachturnier in Großenhain

Untersuchungen haben ergeben, dass regelmäßiges Schachspiel die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit von Schulkindern verbessert. Aus diesen Gründen ist das königliche Spiel seit Jahren fester Bestandteil der Ernst-Rietschel-Mittelschule und wird inzwischen auch von Pulsnitzer Grundschulern im Ganztagsangebot gern gespielt. So konnte dieses Jahr aus den besten Schachspielern der Klassenstufen 5 bis 10 eine erfolgreiche Schulschachmannschaft aufgestellt werden. Hannes Kreische, Christian Schaaf, Robin Kühne und Alexander Schombel starteten für unsere Schule beim Großenhainer Früh-

lings-Mannschaftsturnier im Schulschach. Unter 22 Schulmannschaften behaupteten sich die Pulsnitzer Spieler gegen andere Spieler und belegten den dritten Platz in der Altersgruppe bis Klasse 12. Hannes Kreische am ersten Brett konnte gegen die schwierigsten Gegner immerhin zwei Spiele aus fünf Partien für sich entscheiden. Auch Christian Schaaf gelang es zwei Punkte für Pulsnitz zu holen. Robin Kühne erkämpfte drei von fünf Punkten und unser jüngster Spieler Alexander Schombel gewann vier von fünf Spielen. Herzlichen Glückwunsch!

Prescher Schulschach



J.S. Die erfolgreiche Pulsnitzer Schulschachmannschaft

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7-12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. ein Besuch auf der Burg Frauenstein, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Lagerfeuer, Kino, ein Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Nachtwanderung, Disco, der Besuch eines Reiterhofs, Fußball, Kegeln, Pizza backen, Spiel & Spaß und vieles mehr. Besonders mutige Mädchen und Jungen können eine Nacht unterm Ster-

nenhimmel verbringen. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termine: 31.07. - 06.08.2011
14.08. - 20.08.2011

Infos & Anmeldungen:
Tel.: 0 37 31 - 21 56 89
www.ferien-abenteuer.info

Adresse des Ferienlagers:
Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein, Tel. 03 73 26-13 07, www.frauenstein.jugendherberge.de

Azubis gestalten Frühlingsfest

Am 13. April erfreuten sich die Bewohner des Seniorenzentrum „Pulsnitztal“ am alljährlichen Frühlingsfest, welches traditionell durch die Auszubildenden des ersten und zweiten Lehrjahres gestaltet wurde. Hierbei ging es darum, theoretisch Gelerntes in der Praxis anzuwenden. Das Programm zeichnete sich durch einen bunten Mix aus Gedichten, Liedern und Spielen aus. Die Senioren bedankten sich für das schöne Programm mit einem kräftigen Applaus.

Die Pflegeheime der WLPK, die Seniorenzentren „Pulsnitztal“ und „im Rittergut Ohorn“ bilden auch im nächsten Jahr wieder Lehrlinge aus. Wer Interesse an einem Ausbildungsplatz zur Altenpflegefachkraft hat, meldet sich bitte bei Frau Augustyniak (Heimleiterin SZ Pulsnitztal, Tel. 03 59 55/20 30) oder bei Frau Wahlicht (Heimleiterin SZ im Rittergut Ohorn, Tel. 03 59 55/20 40).

A. Sörnitz

- 20 Jahre Physiotherapie Cerwenka -

Von der klassischen Massage zur gesundheitsbewussten Wellness

Am 2. April feierte Katrin Cerwenka-Foßler mit Ihrem Team und vielen Gästen das 20-jährige Bestehen ihrer Physiotherapieeinrichtung an der Kamenzer Straße. Seit Oktober 2002 befindet sich diese Praxis hier an diesem Standort. Begonnen hatte sie in der ehemaligen Fachambulanz am Obersteinaer Weg, dieser Flachbau gehört heute zur Klinik Schwedenstein. Der erste Umzug erfolgte im März 1995 auf die Bahnhofstraße 1. Jeder Umzug brachte eine Angebotserweiterung und Verbesserung der Räumlichkeiten mit sich. Heute bietet sie mit ihrem siebenköpfigem Team, davon sechs Therapeuten mit verschiedenen Qualifizierungen einen Mix aus therapeutischen Behandlungen, Krankengymnastik, medizinischem Gerätetraining und Wellnessangeboten an.

aus anderen Kulturkreisen hielten Einzug. Neben der traditionellen chinesischen Medizin eroberten auch Praktiken aus Australien und Amerika den deutschen Gesundheitsmarkt. Diesem Einfluss stellt sich auch Katrin Cerwenka-Foßler und bietet neben den klassischen Behandlungsarten auch eine Vielzahl von umfangreichen Spezialtherapien an. Das Mc Kenzie-Konzept beinhaltet die Behandlung von Bandscheibenerkrankungen einschließlich der Stabilisierung der Muskulatur. Mit der TUINA-Methode werden Blockierungen der Gelenke und die Muskulatur behandelt. Die angebotene sanfte Chiropraktik und strukturelle Osteopathie geht auf die ganzheitliche Wirbelsäulentherapie nach Dr. Ackermann aus Schweden zurück. Diese Methoden sind nach der Schulmedizin nicht anerkannt und



Bürgermeister Peter Graff überbrachte Katrin Cerwenka-Foßler seine herzlichsten Glückwünsche zum Firmenjubiläum.

Zurückblickend kann sie von einem gigantischen Entwicklungssprung für die Physiotherapie in diesem Zeitraum seit 1991 berichten. So gibt es beispielsweise immer weniger Rezepte für Massagen, die Tendenz geht in Richtung manuelle Therapie, die nach verschiedenen Konzepten Anwendung finden. Dabei stehen das Beseitigen von Blockaden und die Stabilisierung der Muskeln sowie die Mobilisierung der Gelenke im Vordergrund. Die Therapiepläne der Patienten beinhalten heute moderne ganzheitliche Behandlungskonzepte und Spezialkonzepte wie dem Herz-Kreislauf-Training für bestimmte internistische Krankheitsbilder. Auch die Beschwerden haben sich verändert: Immer jüngere Patienten klagen über immer heftigere Probleme – die Auswirkungen einer Immobilität am Arbeitsplatz und einseitiger Belastungen, insbesondere bei Computerarbeit.

Insgesamt sind die Behandlungskonzepte wesentlich weltoffener geworden. Die starke deutsche Schulmedizin ließ lange Zeit kaum Zugang zu anderen Techniken zu. Mittlerweile sieht das anders aus, Einflüsse

bedeuten Zusatzleistungen, die die Krankenkassen nicht übernehmen.

Großes Augenmerk legt sie bei ihren Therapeuten und bei sich selbst auf die ständige Weiterbildung und Qualifizierung in traditionelle und neue Behandlungsmethoden. Der größer werdende Markt birgt schließlich nicht nur Chancen, sondern auch Risiken für die Patienten. Deshalb setzt sie auf qualitätsmäßige Abgrenzung. Eine fachgerechte Ausbildung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung, die zur Linderung der Beschwerden bei den Patienten führt.

Die Eigenverantwortung der Patienten für ihre Gesundheit bekommt daher ständig einen höheren Stellenwert. Viele wollen aktiv etwas Gutes für ihren Körper tun, um beschwerdefrei und leistungsfähig zu bleiben – eine fachkundige individuelle Beratung, angepasst an den Gesundheitszustand bieten die Therapeuten hier selbstverständlich mit an. Dazu kann die Physiotherapie Cerwenka auf eine vom Berufsverband vergebene Lizenz verweisen.

Weitere Infos unter: www.physio-cerwenka.de.
E. R.

Caritas

Hospizkurs: Sterbende begleiten lernen

Ab Mai findet in Pulsnitz ein Grundkurs zur Begleitung von Menschen in schwerer Krankheit statt. Beginn ist am 11. Mai und dauert bis 8. Juni, jeweils mittwochs, ab 17.00 Uhr im Pflegeheim Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 5 in Pulsnitz. Nähere Informationen und Anmeldung beim Ambulanten Hospizdienst der Caritas in Kamenz: Haydnstraße 8, Tel.: (0 35 78) 37 43 12

Bernward Kreutzkamp

- Kirche Lichtenberg - Frühlings- und Sommersingen

Herzliche Einladung zum traditionellen Frühlings- und Sommersingen in die Kirche Lichtenberg am Sonntag „Jubilate“ dem 15. Mai 2011 - Beginn ist 14.00 Uhr.

Dann werden Chöre aus unserer Region das Kirchenrund füllen und Ihre Lieder, Weisen und Melodien zu Gehör bringen. Altes und bewährtes Liedgut, aber auch neues und weniger bekanntes, sollen den Gästen und dem Zuhörerpublikum Chorgemeinschaft und Sangesfreude bereiten.

Ausgestaltet wird dieser Singenachmittag auch mit von den jüngsten Sängern - dem Kindergarten Lichtenberg - die den Liederreigen eröffnen werden, dazu gesellen sich Sängerinnen und Sängern aus Ohorn, Lichtenberg, Großnaundorf, Lomnitz, Singgemeinschaft und Kirchenchor Bretznig - Hauswalde, Frauenchor Elstra, Frauenchor Radeberg, Männerchor Königsbrück und dem Männerchor Ottendorf - Okrilla. Zum großen Sängerfinale werden dann der verstärkte Posaunenchor Lichtenberg mit Klängen der Orgel das Singen ausklingen lassen.

Freuen Sie sich auf einen frohen Singenachmittag und lauschen Sie den Tönen beim Zuhören. Kantor Matthias Dörnchen

Vereinsworkshops

Unsere Vereinsworkshops erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir haben daher das Programm ausgeweitet. Es wird erstmalig auch Workshops zum Konfliktmanagement, zum Vereins-Marketing und zum Thema Lokales Kapital für soziale Zwecke (Personalbeschaffung). Weiter fester Bestandteil sind die Themen Vereinsbuchhaltung und allgemeines Vereinsrecht.

20. Mai - Workshop „Fördermöglichkeiten für Vereine“ in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Zeit: 16-19 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen), vorgestellt werden die Förderprogramme + Antragsverfahren: „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (100%-Förderung, bis zu 10.000 € Zuschuss) - Integrierte ländliche Entwicklung“ (bis zu 70% Förderung für verschiedene Vorhaben) - „Heimspflege und Laienmusik“ (bis zu 50% Förderung speziell für Projekte der Heimatpflege)

10. Juni - Workshop „Konflikte professionell lösen“ - Konfliktmanagement im Verein in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Am Schlosspark 19, Zeit: 16-19 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

19. August - Workshop „Professionell im Ehrenamt“ - allgemeine Fragen zur Vereinsführung in Großhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1, Beratungsraum in Großhain-Info, Zeit: 16-19 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

28. Oktober - Workshop „Buchhaltung für Nichtbuchhalter für Schatzmeister & Kassenswerte“ in Großhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1, Beratungsraum in Großhain-Info, Zeit: 16-19 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

25. November - Workshop „Wir sind öffentlich“ - Workshop zu Öffentlichkeitsarbeit und PR für Vereine in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Am Schlosspark 19, Zeit: 16-19 Uhr, Teilnehmerbeitrag: 12 EUR/Person (inkl. Schulungsunterlagen)

Wir bitten um Voranmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

Kristina Kroemke, Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen

Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V.

50. Stammtreff der Royal Ranger

Am Samstag war es nun soweit. Seit 2007 treffen sich die christlichen Pfadfinder Royal Rangers e.V. in und um Pulsnitz zu ihren abenteuerlichen Entdeckungen in der Natur.

Zum 50. war es wieder mal was Besonderes. Die derzeit vier Teams, die sich aus dem Tierreich die Namen: Eichhörnchen, Polarfüchse, Geparden und Steinadler gaben, fingen gleich nach der Eröffnungsrunde an, ihre Kochfeuer anzuzünden. Natürlich wurde ordentlich Holz gesägt und gehackt, damit die Feuer auch am Brennen blieben. Von Spaghetti über Rangerplinsen bis Pfannenspätzle schmeckte alles ganz lecker.

Mit interessierten Eltern und Geschwisterkindern und Gästen aus Dresden und Berlin erlebten dann alle einen schönen Nachmittag im Wald bei Spiel, Spaß und viel Kreativität. Begeistert versuchten sich auch mal einige Eltern beim Bogenschießen. Katapultkiste und Korkensack brachten neue Begeisterung und an der Seilbahn kamen beim Aufbau alle pfadfinderischen Ideen und Knoten zum

Einsatz. Die leichtesten Ranger schwebten dann am Seil hangabwärts. Beim Pendelkegeln bauten die Geparden gleich mal was Größeres auf. So war es schon fast Kunst die Kegel bei einer Pendellänge von 25 Metern zu treffen.

Viele Ranger nutzten auch die Zeit effektiv für Prüfungen in der Knotentechnik, Zeltbau, Erster Hilfe und Orientierung mit dem Kompass. Auch dieser Nachmittag getreu unserer goldenen Regel: „Alles was ihr für euch von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch!“ Matthäus 7, Vers 12 strahlte eine super Atmosphäre aus.

Herzlichen Dank auch noch mal an alle Kuchenbäckerinnen, die zur Picknickzeit am Waldrand die Kinder begeisterten.

55 Teilnehmer werden sich gern an diesen Tag im Freien erinnern und sicher schon nach den nächsten Terminen im Internet (www.rr240.de) stöbern. Bis dahin - Gut Pfad!

Tilo Schönherr
Stammleiter Pulsnitz



Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

Eine Reise durch das Jahr

Die grüne Saison begann für die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Pulsnitz e.V. schon am 20. März mit dem traditionellen Sternennritt die die Steinaer Finke.

Bei schönstem Sonntagswetter strömten aus allen Himmelsrichtungen Reiter und Fahrer mit ihren Vierbeinern herbei, um sich beim gemeinsamen Mittag zu treffen und zu stärken. Mit 30 teilnehmenden Pferden und schätzungsweise doppelt so vielem „Personal“ war in dem gemütlichen Ausflugslokal allerlei Begängnis und es sei an dieser Stelle nochmals den äußerst pferdefreundlichen Wirtsleuten ein Dank ausgesprochen.

wie bspw. das Schlittenfahren mit. Gezeigt werden die verschiedenen Facetten des Pferdesports: von Voltigierdarbietungen der Kinder über Quadrillen und Springdarbietungen der Reiter bis hin zum rasanten Kegelfahren. Allerdings steht in diesem Rahmen nicht die sportliche Höchstleistung im Vordergrund, sondern die Liebe und das Miteinander mit dem Pferd.

Abverlangt werden hier nicht willenloser Gehorsam, sondern die Bereitschaft zur Mitarbeit und das Vertrauen zum Menschen, denn „Die Eigenschaften des Menschen verlangen dem Pferd die beste seiner Eigenschaften ab: Sanftmut.“



Reiter aus Lichtenberg, Pulsnitz und Mittelbach auf dem Weg zur Finke.

An nur einem Nachmittag alle vier Jahreszeiten zusammen erleben? Geht das? Wir sagen JA!

Am 15. Mai ab 14:30 Uhr findet unser Frühlingsfest unter dem Motto „Reise durch die vier Jahreszeiten“ auf dem Pulsnitzer Reitplatz, Bachstraße 69 statt.

Vielleicht fühlt man sich in das russische Märchen „Die zwölf Monate“ zurück versetzt; nur dass wir diese Zeitreise im warmen Mai erleben dürfen und nicht in einer eisigen Silvesternacht. „Alles zu seiner Zeit“ heißt es nicht nur im Film – auch wir wollen uns an die Naturgesetze halten!

Nachdem alles Leben im Frühling erwacht ist, der erste große Hausputz erledigt und Bienen, Käfer und Schmetterlinge endlich umherschwirren, heißt es auch schon Sonne, Sommer, Strand und Bikini!

Aber da jeder weiß, wie schnell die schöne Sommerzeit vorbei ist, kommt auch schon der bunte Herbst mit seinen typischen Erntearbeiten und Jagden einher. Ja und kaum ist das Halali der Jagdhornbläser verhallt, tanzen schon die ersten Schneeflocken ihren Tanz auf Erden und bringen nicht nur die herrliche Weihnachtszeit, sondern auch typische Winterfreuden

Die Vorbereitungen für dieses Fest laufen seit Beginn des Jahres; angefangen von der Themenauswahl über die verschiedenen Programmpunkte und deren Ablauf bis hin zu den Proben, den fast ausschließlich selbst entworfenen Kostümen, der benötigten Musik, der Organisation der Helfer, der Vorbereitung der Pferde und so weiter ...

Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für das leibliche Wohl unserer Gäste bestens gesorgt sein. Wer nun Lust bekommen hat, einen schönen Nachmittag mit uns und unseren Pferden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen, der sei herzlich dazu eingeladen!

„Die ... Begeisterung, die wir beim Betrachten der Natur empfinden, ist eine Erinnerung an die Zeit, da wir Tiere, Bäume, Blumen und Erde waren ... Das Wissen um unser Einssein mit allem, was die Zeit vor uns verborgen hält.“

Leo N. Tolstoj

Auf eine kleine Zeitreise mit Ihnen freut sich

Ihr RFV Pulsnitz e.V.



„Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen“ - 29. Mai

Der „Tag der Parks und Gärten“ – eine Veranstaltung für die Park- und Gartenanlagen der Region

Am 29. Mai 2011 findet der 3. Tag der Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen statt. Seit der Gründung des Netzwerkes 2009 hat sich die Zahl der teilnehmenden Park-, Schloss- und Gartenanlagen auf 13 erhöht. Gemeinsam möchte man die Besucher auf die wunderbaren Kleinode der Region aufmerksam machen. Viele Anlagen werden ehrenamtlich mit viel Liebe und Zeit betrieben und gepflegt. Welch Refugium so ein Park mit den oftmals bezaubernden Schlössern und kleinen Bauwerken sein kann, soll den Besuchern nahe gebracht werden. Außerdem will man botanische Schätze, wie die Bertam-Eiche, Weymouth-Kiefer oder Sachsens größter Straußenfarn-Bestand zeigen. Damit der Tag der Parks und Gärten für den Besucher zum besonderen Erlebnis wird, haben sich alle Parkanlagen wieder etwas einfallen lassen. Von Führungen durch die Parkanlagen über Musik, Schauspiel und Tanz bis hin zum Unterhaltungsprogramm für die kleinsten Besucher ist für Jeden etwas dabei. Und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Besuchen Sie die Anlagen:
Barockgarten Zabeltitz
Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen
Schlosspark Schönfeld
Hutberg Kamenz
Waldpark Kupferberg Großenhain
Park Bischheim

Stadtpark Großenhain
Bibelgarten Oberlichtenau
Schlosspark Lauterbach
Schloss Hermsdorf
Schlosspark Lauterbach
Naturpark Naunhof
Schlosspark Oberau
Staudengärtnerei Stübler

Die durch den Tornado vom Mai 2010 zerstörten Großenhainer Parkanlagen bleiben dem Netzwerk treu und sind in diesem Jahr wieder mit dabei. „Wir wollen eine Art Baustellenbesichtigung machen.“ sagt Matthias Schmieder von der Stadtverwaltung Großenhain. „Die Leute wollen wissen, was in ihren Parks passiert. Wir schauen uns an diesem Tag gemeinsam mit den Besuchern in den Parks um und erklären, was neu gepflanzt wird, wo und vor allem warum man sich für diese oder jene Baumart entschieden hat.“ Alle Informationen zum Programm findet man in den Flyern zur Veranstaltung. Diese sind in den Touristinformationen Moritzburg, Großenhain, Königsbrück, Kamenz, Pulsnitz und Bernsdorf erhältlich. Oder man schaut im Internet unter www.heidebogen.eu/gartenkultur

Ansprechpartner:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
Kristina Kroemke
August-Bebel-Straße 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208 – 34781
Fax: 035208 – 34782
email: info@heidebogen.eu

Spielmanszug Oberlichtenau e.V.

Auftakt in die neue Saison

Im Mai beginnt die Konzertsaison 2011 des SZO. So wird das Marsch- und Drillkontingent beispielsweise am 8. Mai beim Stadtfest in Pulsnitz oder am 15. Mai in der Kulturmühle in Bischheim zu erleben sein. Der unumstrittene Höhepunkt wird die Teilnahme sowohl der Juniorband als auch des Marsch- und Drillkontingentes des SZO am XII. Internationalen Deutschlandpokal im hessischen Alsfeld vom 26. bis 29. Mai sein. Die Juniorband wird am Wettbewerb selbst teilnehmen und sich dem Vergleich mit nationalen und internationalen Orchestern stellen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Darüber hinaus befinden sich beide Formationen derzeit in den Probenarbeiten für ihre neuen Marschshows. Die Juniorband, die bisher ihre „Disney-Show“ aufführte, wird sich in der kommenden Saison den wohl bekanntesten Liedern von Herbert Grönemeyer widmen. Die neue Show der Kinder und

shows versprechen schon jetzt energiege-ladener und abwechslungsreicher als ihre Vorgänger zu werden. Am 21. Mai wird in Reichenbach die öffentliche Generalprobe für den Deutschlandpokal stattfinden, bei der die Show des Marsch- und Drillkontingentes ihre Premiere feiern wird. Wer Interesse daran hat, den SZO nach Alsfeld zu begleiten und im Wettbewerb zu unterstützen, kann sich gern beim Förderverein des SZO melden. Dieser hat eine Fanfahrt



In der Paraderolle ...



Auch in Pulsnitz sind die Oberlichtenauer Musiker wieder zu erleben.

Jugendlichen aus Oberlichtenau trägt den bezeichnenden Titel „Kinder an die Macht“. Das Marsch- und Drillkontingent bleibt seiner aktionsgeladenen Thematik treu und geht sogar noch ein wenig darüber hinaus. „The world is not enough – James Bond-Show“ wird die „Rocky Balboa-Show“ ablösen und sowohl die Gäste als auch die Musiker selbst sozusagen auf geheime Mission führen. Beide Marsch-

nach Hessen organisiert, bei der noch Restplätze frei sind. Die Musiker des SZO möchten Sie zu allen Auftritten recht herzlich einladen und versprechen Ihnen musikalische Unterhaltung der besonderen Art. Weitere Informationen zu den Auftritten können Sie der Homepage des Vereins (www.spielmanszugoberlichtenau.de) sowie der lokalen Presse entnehmen. (jk)

- Bibelgarten Oberlichtenau -

Lausitzer Blütenlauf

Das Lausitzer Anradeln und der Kamenzer Blütenlauf sind in 2010 zu einer gemeinsamen Sportveranstaltung fusioniert. Beide Sportveranstaltungen werden 2011 nur noch unter dem Namen Lausitzer Blütenlauf beworben und werden am 15. Mai veranstaltet. Der Ortsteil Oberlichtenau der Stadt Pulsnitz wird erstmalig eine Kontroll-Stempelstelle im Bibelgarten für die Radtourenfahrten bekommen. Die 75 km-, 115 km-, 150 km- und die 210 km-Touren führen damit durch das schöne Pulsnitztal. Ein Verpflegungspunkt mit gesunder Radfahrer Kost wird für alle Teilnehmer im Bibelgarten zur Verfügung stehen (Telefonische Voranmeldung erforderlich).

Weitere Informationen: www.lausitzerbluetenlauf.de, Infos zum Bibelgarten-Start und -Ziel unter Tel. 03 59 55-4 58 88

Tag der Parks und Gärten am 29. Mai



Mandelblüte am Grab Jesu

Zum dritten Male gibt es in diesem Jahr den Tag der Parks und Gärten. Als Idee des Bibelgärtners Maik Förster wurde dieser 2009 im Dresdner Heidebogen ins Leben gerufen. Damals beteiligten sich neun Parks und Gärten, in diesem Jahr ist die Zahl der teilnehmenden Einrichtungen bereits auf 13 angewachsen. Neben dem Bibelgarten Oberlichtenau und dem Park Bischheim werden u.a. die von dem Pfingsttornado letztes Jahr zerstörten und noch im Wiederaufbau befindlichen Großenhainer Parkanlagen ihre Türen wieder für Besucher öffnen, ebenso das Schloss Hermsdorf, private Gärtnereien in Grüngräbchen und Steinbach sowie der Barockgarten um das Schloss Zabeltitz. Seien Sie gespannt auf die wunderbaren Kleinode unserer Region!

Einbruch im Bibelgarten

Im Bibelgarten gab es dieser Tage einen unschönen Einbruch: In der kleinen byzantinischen Basilika wurde die Spenddose aufgebrochen und der Inhalt entwendet, außerdem wurde eine Messinglampe gestohlen.



Trotzdem hat das Team des Bibelgartens beschlossen, dass die Kirche auch in Zukunft nicht verschlossen werden soll. Es wird keine wertvollen Gegenstände darin mehr geben. Vielmehr soll die Kirche als Ort der Stille und des Gebetes auch weiterhin allen offen stehen, die dies gern nutzen möchten.

Susanne Förster

- Kindertagesstätte Oberlichtenau - Vom Karneval zur Uni ins 2. Semester

Oberlichtenauer KITA-Team besuchte den 7. Kongress „Bewegte Kindheit“ an der Universität in Osnabrück

in Osnabrück stand schon seit Monaten fest im Plan. Und wieder waren es unsere Eltern und Großeltern, die es möglich machten,



Sogar der Bundespräsident Christian Wulff (Mitte) besuchte den Kongress in „seiner“ Heimatstadt Osnabrück, an dem die Oberlichtenauer Erzieherinnen teilnahmen.

Der Monat März begann wie überall auch in der Kindertagesstätte in Oberlichtenau mit Faschingstrubel und viel „Budda-Hu“. Mittlerweile ist es nun schon zur Tradition geworden, dass eine Abordnung des Elferrates des OLIKA e.V. und einige Tänzerinnen der Funkgarde den Rosenmontag im Kindergarten bzw. den Dienstagnachmittag im Hort verbringen und bei der Faschingsparty mit Musik, Spiel und Spaß für das richtige Ambiente sorgen. Dafür gebührt den Mitgliedern des OLIKA e.V. nochmals ein herzliches „Danke schön!!!“

Nach dem das letzte „Budda-Hu“ verklungen war, zog der Alltag in die Kindertagesstätte ein. Verwundert hörte manch einer zweimal hin, als es bereits am Mittwoch, dem 16. März bei vielen Kindern und ihren Eltern zum Abschied hieß: „Na dann, schönes Wochenende, bis Montag und viel Spaß!“ Gegen 15.45 Uhr zog bereits eine gespenstische Ruhe in die Räume der Einrichtung, wo sonst um diese Zeit noch über all „Leben“ ist. Nur eine ganz kleine Gruppe von „Spätdienstkindern“ wurde von einer Erzieherin liebevoll betreut. Die anderen Erzieherinnen sah man mit Koffern oder Taschen in zwei Autos steigen und weg waren sie. Aber wohin? Wir fragten nach:

„Es war wieder Mitte März und die zwei Jahre seit 2009 sind rum. Der 7. Kongress „Bewegte Kindheit“ vom 17. bis 19. März

dass nur eine Notgruppe betreut wurde und das Team gemeinsam an diesem Event teilnehmen konnte, das bereits im Januar restlos ausgebucht war. Direkt aus der Kindertagesstätte ging es in den Zug nach Osnabrück, wo wir kurz nach Mitternacht ankamen.

Viele „bewegte“ (meist schweißtreibende) Erlebnisse und noch mehr emotional „bewegende“ Momente hatten wir dann am Samstag, dem 19. März im Rückgepack. „Dass dieser Kongress wahrlich ein „Muss“ für das Oberlichtenauer Team ist, erklärt sich, wenn man einen Blick in die Konzeption der Einrichtung wirft. Ihr Profil definieren sie:

„Bildung durch Bewegung und künstlerischen Ausdruck.“

Umso mehr danken wir den Eltern unserer KITA-Kinder und ihren Familien, dass sie uns die Teilnahme mit ihrem Vertrauen und ihrer Unterstützung möglich machten. Neue Ideen, Impulse, jede Menge Selbsterfahrung, aber auch bestätigende theoretische Fachkenntnisse von namhaften Referenten zu erfahren, ist für unsere Arbeit die Basis. „Denn nur was uns ‚bewegt‘, können wir auch in unseren Kindern bewegen.“ so das Fazit der Erzieherinnen in der darauffolgenden außerplanmäßigen Team-Sitzung. Wir dürfen gespannt sein.

Ines Freudenberg und das Kita Team Oberlichtenau

Schauspiel- und Figurentheaterinszenierung zum aktuellen Anlass

Via regia - das Puppenspiel

In diesem Jahr findet die 3. Sächsische Landesausstellung in Görlitz statt. Im Mittelpunkt steht die via regia, die alte Königsstraße, die sich quer durch Deutschland und Europa zieht. Seit 800 Jahren finden Bewegung und Begegnung statt und werden in einer großen musealen Ausstellung nach zu erleben sein. Aus diesem Anlass entwickelte die Puppenspielerin Uta Davids mit Fachkollegen das Projekt „Via regia - das Puppenspiel“. In zwei Inszenierungen setzt sie Geschichten und Sagen, die an der Straße stattfanden in Szene und bringt so einen Beitrag zum Verständnis von Zeit und Befindlichkeit.

Dieses Projekt ist gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und mit dem offiziellen Partnerlabel der 3. Landesausstellung durch den Veranstalter, den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden versehen.

Teil 1

Via regia - Was eint Europa Komödiantische Aufführung und Figurenspiel

Auf der ältesten Ost-West-Landverbindung durch Europa liegt die via regia - Handels-, Heeres- und Pilgerstraße. An diesem Straßenverlauf ist unendlich viel geschehen in den Jahrhunderten, fröhliches und trauriges. Madame Rosa, eine theatralische Figur, greift Geschichten auf, setzt sie in Szene, spielt aus dem Stehgreif, spielt mit Puppen und Objekten. Spielt um dem Geheimnis dieser Straße quer durch Europa auf die Spur

zu kommen: Was eint Europa? Spieldauer: 90 min. Spiel: Uta Davids, Regie: Harald Richter, Ausstattung: H. Davids, U. Davids

Teil 2

Wundergeschichten an der via regia Puppenspiel für die ganze Familie

Als Stockmarionetten kommen sie daher die Kuh, das blinde Mädchen, das Schatzmännlein, die Raubritter. Sie pilgern auf der Straße, transportieren ihre Waren oder plündern Kaufleute aus. In dieser Figurentheaterinszenierung steht Poesie neben dem derben Schwank, das Mögliche neben dem Unmöglichen. All diese unglaublichen Geschichten vom Mädchen das ihr Augenlicht wieder bekam, vom Brathähnchen, dem Flügel wuchsen, vom Goldschatz im Berg haben sich in unserer Gegend, zwischen Görlitz und Großenhain, zugetragen und wollen mit Spaß neu entdeckt werden. Spieldauer: 50 Minuten Spiel: Uta Davids, Regie: Karla Wintermann, Ausstattung: H. Davids, U. Davids

Dieses Stück hatte am 17. April im Pulsnitzer Puppentheater Premiere, zum Stadtfest ist es am Sonntag 16 Uhr nochmals zu erleben.

Uta Davids, Mühlweg 1, 01936 Schwepnitz, OT Cosel, www.madame-rosa.de, Tel./Fax: 035797/ 79991



Pulsnitz-Information mit Museum
Pfefferkuchenschauwerkstatt und Pfefferkuchenbackstube
 Am Markt 3, Tel. 4 42 46
 Montag-Freitag: 10-17 Uhr
 Sonnabend: geschlossen
 Sonntag: 14-17 Uhr
Backstube: Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz
 Montag, Mittwoch, Freitag 13-14.30 Uhr
 Ansonsten ist der ambulante Pflegedienst 24 Stunden, 7 Tage die Woche unter der Rufnummer: 03 59 55/8 64 10 zu erreichen.

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg
 Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre, Interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
 Tel. 0 35 94/70 52 90
 Kita „Spatzennest“ Pulsnitz: (nicht am 1.3.) Krabbelgruppe dienstags 9-10.30 Uhr
 Alle, die mit ihren Kindern noch zu Hause sind, ihnen aber erste Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit Gleichaltrigen bieten möchten, haben hier die Gelegenheit dazu. Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2.: Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags (nicht am 31.3 und 28.4.) 15.30-16.30 Uhr und anschließend 16.30-17.30 Uhr, Familien mit kleinen Kindern im Alter von 2-5 Jahren sind herzlich willkommen.

Gemischter Chor Pulsnitz e. V.
 Chorproben freitags 19-21 Uhr Grundschule Pulsnitz (Hofeingang) Info: Frank Wiczorek Tel. 41247 www.chor-pulsnitz.de

Heimatverein Pulsnitz e. V.
 Der Pulsnitzer Heimatverein trifft sich das nächste Mal am 19. Mai um 19 Uhr im Ratskeller Pulsnitz.

Veranstaltungen in der HELIOS Klinik

Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
 Mittwoch, 27.4. 19 Uhr Entdeckungsreise Japan- Ein ungeschminkter Erfahrungsbericht und Diavortrag aus dem Reich der aufgehenden Sonne von Mario Glöß aus Dresden
 Sonnabend, 30.4. 19 Uhr Klavierabend Robert Bily, Sebastian Berakdar, Halle, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopin-Gesellschaft e. V.
 Dienstag, 3.5. 19 Uhr Kino: Wächter der Wüste
 Mittwoch, 4.5. 19 Uhr Johann Gottlob von Quandt – Vortrag Peter Große, Dittersbach, Vorsitzender des Quandt-Vereins
 Dienstag, 10.5. 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze: Sommerlicher Türschmuck
 Mittwoch, 11.5. 19 Uhr Griechenland – Vortrag von Michael Sühnel, Dresden
 Dienstag, 17.5. 19 Uhr Kino: Betty und ihre Schwestern
 Mittwoch, 18.5. 19 Uhr „Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“, Lichtbildervortrag von Siegmars Schubert
 Sonntag, 29.5. 19 Uhr Bretonische und französische Chansons, Anthony Heulin, Gesang, Gitarre, Rainer Promnitz, Violoncello

HELIOS Klinik Schwedenstein
 Sonntag, 1.5. 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Der Pferdeflüsterer
 Montag, 2.5. 19.30 Uhr Bibliothek: „Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“, Lichtbildervortrag von Siegmars Schubert
 Montag, 9.5. 19.30 Uhr Bibliothek: Die Teich- und Heidelandschaft der Westlausitz, Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain
 Sonntag, 15.5. 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Liebe hat zwei Gesichter
 Montag, 16.5. 19.30 Uhr Bibliothek: Kostbarkeiten aus Dresdner Sammlungen Skulpturensammlung „Die Otdorfer Madonna“, die Planetenlaufuhr des Kurfürsten August von Sachsen, Ernst Barlach „Die russische Bettlerin mit S“, Rembrandt: Simon, an der Hochzeitstafel das Rätsel aufgebend, Filme von Siegmars Schubert
 Sonntag, 22.5. 19.30 Uhr Kino im Körpertherapiesaal: Abgeschminkte Gesichter

Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz zu Besuch

Christine Clauß testet die neu entwickelte Behandlungsliege HABITUS bei der MEDITECH Sachsen GmbH
 Namen gemacht und beschäftigt derzeit knapp über 90 Mitarbeiter in ganz Sachsen. Erst Anfang April eröffnete sie das 17. Sanitätshaus, mit dem klangvollen Namen „ART MOTUS“ auf der Bautzner Straße in Dresden. Auch Bürgermeister Peter Graff, welcher die MEDITECH Sachsen GmbH für den Wettbewerb „Der Große Preis des Mittelstandes 2011“ nominierte, ist zum Besuch der Ministerin natürlich eingeladen. Es geht immer voran bei der Firma MEDITECH Sachsen GmbH und daher freuen sich die Geschäftsführer Maik Lange und Karsten Leonhardt besonders über den Besuch der Ministerin, wofür noch einiges vorbereitet wird, was das ist, wird noch nicht verraten.
 Katy Kästner

Baumschule Seidel
 GRÜN FÜR ALLE LEBENSBEREICHE



Jörg Seidel Dipl. Forsting. FH
 Grenzstraße 12 • 01936 Laußnitz
 Tel.: 03 57 95 / 3 07 99 • Fax: 03 57 95 / 3 68 28

- **Obstbäume und Beerensträucher**
- **Koniferen**
- **Blühsträucher und Ziergehölze**
- **großes Balkonpflanzensortiment**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr
 Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

www.baumschule-seidel.com

Physiotherapie
 Bahnhofstrasse 1
 01896 Pulsnitz



Alle Kassen Privatpatienten & Selbstzahler

Für einen besonderen Anlass, können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben, z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).
 Telefon: 035955 / 71 605

Bei uns bekommen Sie professionelle Dienstleistungen & Produkte mit professioneller Empfehlung.



20 Jahre
 im KFW Center Pulsnitz

JANTOSCH
 Ihr Friseur

Tel.: 035955 - 7 29 26

und erleben Sie dabei die individuellste Haarpflege aller Zeiten
 Montag von 12 : 00 - 20 : 00 Uhr
 Di - Fr. von 08 : 00 - 20 : 00 Uhr & Sa. von 08 : 00 - 16 : 00 Uhr für Sie geöffnet

Wuttke
 Wuttke Fassadengestaltung



Lothar Wuttke - Sören Wuttke
 Mittelstraße 7a
 01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
 Tel.: 03 59 55 / 8 77 14
 Fax: 03 59 55 / 4 46 90
 Funk: 01 77 / 2 83 06 18
 Mail: info@wuttke-fassade.de
 Web: www.wuttke-fassade.de

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau
- Fliesen-Plattenverlegung

Fit durch den Frühling - Lassen Sie sich begeistern!



Achtung! Neuer Zumba-Kurs in Großröhrsdorf, Radeberger Str. 7, immer freitags ab 29.04.2011 von 18:00 - 19:00 Uhr

„Fit für die Hochzeit“ Dreimonatiges Fitness- und Ernährungscoaching, um den schönsten Tag im Leben noch perfekter zu machen!

„Kuba feat. Zumba“ **Eventankündigung: 18.06.2011 Sachsenkrone Ohorn**
 - Zumba - die neuen Tänze zum kennen lernen
 - Zumbatomic für Kinder
 - kubanischer Abend mit kulinarischen Genüssen, Cocktails und Salsatanzkurs

Anmeldung zu den Kursen sowie Informationen zu weiteren Kursen, Einzeltraining und Ernährungsberatung telefonisch unter 0173 - 3831598 oder:

Dana Herrlich
 Personal Trainerin
 Fitness- und Gesundheitstrainerin

Infos unter:
 0 35 94 - 25 14 35
 01 73 - 383 15 98
 E-Mail: info@dana-herrlich.de
 Web: www.dana-herrlich.de

MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT



Lutherstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 | 37 49 514
 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Forderungseinzug

Maklerbüro Haufe Immobilien
 Beratung * Verkauf * Vermittlung
 Großmannstr. 4 * 01900 Großröhrsdorf
 ☎ 035952/48258 * www.maklerbuero-haufe.de
 !Suchen für unsere Kunden Häuser und ländliche Anwesen!

Taxibetrieb Schreier
 Krankenfahrten für alle Kassen
 Taxi- und Mietwagen
 Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 – 01896 Pulsnitz
 Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

Schüler-Lernhilfe
 ehemals Schülerhilfe

- Nachhilfe von der 1.-13. Klasse
- motivierte Nachhilfelehrer
- 2 kostenlose Schnupperstunden

Jetzt NEU! Pulsnitz
 Julius-Kühn-Platz 11
 Tel.: (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
 Mo.-Fr. 15-17 Uhr

Studenten und Lehrer für Nachhilfe Mathe gesucht!

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER



Inh. Reiner Muschter

Ihr Helfer und Berater im Trauerfall **Tag und Nacht** telefonisch erreichbar
 Robert-Koch-Str. 15 - 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55/7 25 05
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause!



Jugendweihe 2011 – ein Fest für's Leben

Die Jugendweihe besitzt heute noch und wieder eine hohe Aktualität als Übergangsritual der Jugend – war sie doch nach der Wende ein strapaziertes Reizwort im Osten geworden, besonders nach ihrer steigenden Beliebtheit ab Mitte der 90er Jahre. Die Jugendweihe hat im gesellschaftlichen Leben in Sachsen einen festen Platz gefunden, auch bei uns im oberen Rödertal und der Region Pulsnitz. Frühling und Jugend gehören zusammen und Frühlingszeit ist Jugendweizeit!

Am 16. April erhielten 52 Schülerinnen und Schüler der Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz in der Festhalle Großröhrsdorf ihre Jugendweihe. Der Bürgermeister der Stadt Pulsnitz, Peter Graff, hielt eine einfühlsame Rede und nahm zusammen mit dem Ohorner Bürgermeister Frank Jäger die Gratulation vor. Alles wurde frisch und souverän moderiert von Tina Gräfe.

Die Jugendweihe ist ein traditionsreiches Fest, das aus dem Leben vieler Familien nicht mehr wegzudenken ist. Deren Aktivitäten richten sich darauf, jungen Menschen zu helfen, sie zu humanistisch denkenden und aktiv handelnden Menschen zu motivieren. Unsere Ideale sind als Beitrag zur Werteerziehung der Jugend, das Recht auf Selbstbestimmung

des Einzelnen, die Achtung der Würde des Anderen, Toleranz und menschliches

Anmeldungen für 2012 können erfolgen ab Mai (Termine der Jugendweifeiern



Bei der Übergabe der Urkunden durch Bürgermeister Peter Graff und den Ohorner Bürgermeister Frank Jäger

Miteinander sowie Gleichberechtigung und Gedankenfreiheit. Die Jugendweihe wird organisiert von einer Gruppe um Frank Klenner (Großröhrsdorf, Breitscheidstraße 9, Tel. 01 79/2 44 14 31).

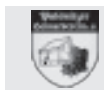
sind Mai für Pulsnitz, Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde.

Der Unkostenbeitrag bleibt bei 65 €.

Studienrat E. Gebler
Fotos Fotostudio Fichte



Der Jugendweijahrgang 2011 von Pulsnitz und Ohorn



Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Maibaum wird am 30. April gestellt

Es ist Aufgabe eines Heimatvereins, schöne Traditionen zu erhalten oder, so sie eingeschlafen sind, wieder zu erwecken. Und daher wird nach rund einem Dutzend Jahren Pause auf dem Marktplatz wieder ein Maibaum stehen.

Der Gedanke, einen solchen Baum wieder aufzustellen, kam den Heimatvereinsmitgliedern im vergangenen Jahr. Gesagt, getan - nun, so einfach war es nicht, denn der Heimatverein ist noch immer eher klein mit 25 Mitgliedern, die teilweise bereits im Rentenalter sind. Außerdem laufen zwei weitere große Projekte parallel, so dass wir schon fast an die Grenze unserer Möglichkeiten kommen. Ohne die Unterstützung von Stadt und Freunden ging und geht es nicht.

Den Anfang machen natürlich das Ausschauen, Fällen, Entästen und Einbringen eines geeigneten Baumes. Da half uns der städtische Bauhof und brachte aus dem Stadtwald eine gerade, schlanke, etwa 17 Meter hohe Fichte. Der Stadtverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs sei dafür herzlicher Dank gesagt. Nun folgte die Unterbringung in einem geeigneten Gebäude, um den Stamm zu schälen und für das Aufstellfest vorzubereiten. Da sprang uns Daniel Frenzel (Polster-Frenzel) bei, der seine Lagerhalle zur Verfügung stellte, auch dafür herzlichen Dank. Doch der schwere Baum musste erst einmal da hinkommen. Auch dabei fanden sich Helfer, der Dank geht an die Spedition Sinde, besonders an Herrn Gebler und Rüdiger Halm und deren Sportfreunde vom Handballverein. Mit vereinten Kräften gelang es spielend, die Fichte in die Halle zu bringen.

In der Halle schälten und bearbeiteten wir das Holz und richteten die Krone samt Halterung her. Auch hier gilt es danke zu sagen an Helfer und Sponsoren. Das Baugeschäft Gräfe half beim Ring, der Ratskeller Pulsnitz beim Schmuck, F.A. Schurig aus Großröhrsdorf gab die bunten Bänder und der Metallbau Fischer spendierte die Kranzhalterung. So ist der neue Maibaum ein Gemeinschaftswerk vieler, die sich auf die Wiederbelebung dieses schönen Brauchs freuen.

Am Donnerstag, dem 28. April treffen sich noch einmal Heimatvereinsmitglieder für letzte Vorbereitung an der Lagerhalle, um für den großen Tag startklar zu sein.

Am Sonnabend, dem 30. April geht es los, um 14 Uhr wird der Baum von der Grünen Straße zum Markt transportiert, der Pulsnitzer Spielmannszug wird ihn musikalisch begleiten. Mit fleißigen Helfern und wahrscheinlich mit Hilfe des Hubsteigers der Stadt wird er feierlich errichtet. Der Ratskellerwirt Micha Voigt sorgt dafür, dass Leib, Leber und Seele nicht zu kurz kommen. Hoffen wir, dass damit diese Tradition wieder belebt wird für viele Jahre. Die Pulsnitzer sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, bevor sie sich zu den Maifeuern begeben.

Frank Sühnel



Manfred Voit und Hartmut Hermann montieren die Halterungen.

Spielmannszug Pulsnitz e. V.

Ein erfolgreicher Monat liegt hinter uns

Der verkaufsoffene Sonntag war nicht nur für die Pulsnitzer Läden ein voller Erfolg, sondern auch für den Spielmannszug Pulsnitz. Neben unserem kleinen Konzert auf dem Markt, haben wir auch Kaffee und Kuchen verkauft. Dies kam bei den Besuchern sehr gut an, sodass wir bei Zeiten aus-

vorher noch etwas wackelig waren. Wir freuen uns jetzt schon auf das Stadtfest und hoffen, Sie als unsere Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Wir haben in den letzten Wochen aber nicht nur fleißig geübt, sondern trafen uns am Gründonnerstag zu Knüppelteig und



Tanzgruppe und Musiker des Spielmannszuges sorgten für Unterhaltung zum Kaffee beim Einkaufssonntag.

verkauft waren. Aber damit nicht genug, im Monat Mai wollen wir gemeinsam mit dem Spielmannszug aus Nossen das Stadtfest musikalisch untermalen. In den Osterferien hatten wir genug Zeit dafür zu trainieren und das Üben hat sich wirklich gelohnt. Wir konnten so einige Märsche festigen, welche

Hexenfeuer. Wer gern zu uns kommen möchte, ist herzlich eingeladen! Wie immer findet unsere Übungsstunde dienstags von 17-18.30 Uhr und freitags von 16.30-18 Uhr statt. Wir freuen uns über jeden Nachwuchs. Traut euch einfach!

Euer Spielmannszug Pulsnitz S. Päth



Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Schon vier Steinpaten und zum Stadtfest Präsentation

Die Restaurierung des barocken Portals, das einmal hinter dem Haus des Gastes an die reiche Geschichte unserer Stadt erinnern soll, macht Fortschritte. Neben dem Stein, den der Heimatverein auf seine Kosten übernimmt, haben sich schon vier Steinpaten gefunden. Der Pfefferkühlmeister Peter Kotzsch, die Zahnärztin Dr. Bettina Weinrich, die Volksbank Bautzen und ein weiterer, der beruflich dem Sandstein sehr verbunden ist. Ebenso gingen schon mehrere kleinere Einzelspenden ein. Dafür sagen wir vom Heimatverein herzlichen Dank und bitten zugleich um weitere Unterstützung.

Schloss tätig sind, haben sich der Restaurierung des Sandsteinsportals angenommen. Die beiden haben die Steine bereits mit einem Heißdampfreiniger gesäubert und so für die Restauration vorbereitet. Und sie waren überrascht: „Der doch recht verschmutzte Sandstein ist wieder schön gelb geworden, die ursprüngliche Farbe wieder voll zu sehen. Allerdings sind manche der Steine, besonders der Hauptstein, stark beschädigt. Doch es wird sich alles machen lassen“, so Thomschke. An einem kleinen Stand an der St. Nicolaikirche auf dem Handwerkermarkt zeigen sie an einzelnen Bauteilen den Zu-



Auch kleinste Beträge helfen, dieses wunderbare Kleinod wieder erstehen zu lassen und damit einen Teil unserer bewegten, erhaltenswerten Vergangenheit zu bewahren. Der Steinpate schreibt sich durch seine Patenschaft selbst in das Geschichtsbuch unserer Stadt ein, denn auf einer Tafel, die neben dem Portal stehen soll, wird sein Name, so sie bzw. er es möchte, für lange Zeit von der Großzügigkeit künden.

Zum Pulsnitzer Stadtfest soll es eine Präsentation des Heimatvereines zu dem Portal geben. Die beiden Pulsnitzer Restauratoren Matthias Thomschke und Holger Wehner, die für die Sandsteinarbeiten beim Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche verantwortlich waren und nun am Schweriner

stand vor und nach der Restaurierung, dazu können sich Kinder und auch Erwachsene selbst an kleineren Sandsteinen bildhauerisch versuchen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was für eine anspruchsvolle Arbeit das ist. Und vielleicht findet sich ja so noch der eine oder andere Spender. Spenden für das Portal: Volksbank Bautzen, Konto: 10719402, BLZ: 85590000, Verwendungszweck: Portal. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Kontakt: Tel.: 035955/71832, Mail: frank.suehnel@pulsnetzer-heimatverein.de oder 035955/77101, Mail: hartmut.hermann@pulsnetzer-heimatverein.de

Frank Sühnel/Hartmut Hermann
(Vorsitzende Pulsnitzer Heimatverein e.V.)

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Die neuen Taschenbücher - unsere Tipps für Sie

- Heidi Rehn: Hexengold** 9,99 €
Deutschland zehn Jahre nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges: Eigentlich könnte die ehemalige Wundärztin Magdalena mit ihrem geliebten Eric ein glückliches Leben in Frankfurt führen, wo er sich als Kaufmann etabliert hat. Doch da erfährt sie, dass ihr Mann ihr offensichtlich Nachrichten über ihre verschollene Familie in Königsberg verheimlicht hat. Gründet ihr ganzes Glück auf einer Lüge? Als Eric spurlos verschwindet und Magdalena plötzlich mittellos dasteht, macht sie sich auf den Weg nach Königsberg, um das Geheimnis ihrer Familie zu enthüllen und damit auch Erics Vergangenheit auf den Grund zu gehen. Der perfekte Historienroman.
- Barbara Piazza: Die Frauen der Pasqualinis** 9,99 €
Als alle Zukunftsträume bersten, verlässt der junge Steinmetz Stefano Pasqualini seine geliebte Sofia Marzone und Neapel, um im fernen Deutschland sein Glück zu versuchen. Im Schwäbischen lernt er die resolute rothaarige Anna Sailer kennen, und mit ihr an seiner Seite wird er ein erfolgreicher Bauunternehmer und glücklicher Familienvater. Bis eine schicksalshafte Begegnung der beiden Pasqualini-Frauen ihren abgrundtiefen Hass weckt, der noch die Kinder ins Unglück stürzen wird. Doch inmitten eines turbulenten Jahrhunderts voller Erschütterungen, leidvoller Tragik und menschlicher Größe gelingt es den Enkeln von Sofia und Anna, die glückliche deutsch-italienische Liebe zu finden ... Eine opulente deutsch-italienische Liebes- und Familiengeschichte - vier Frauen aus drei Generationen kämpfen um ihr Glück!
- Lucinda RILEY: Das Orchideenhäus** 8,95 €
Als junges Mädchen verbrachte Julia Forrester jede freie Minute bei ihrem Großvater, einem bekannten Orchideenzüchter, im Gewächshaus von Wharton Park. Nach einem schweren Schicksalsschlag führt der Zufall Julia Jahre später noch einmal zu dem Anwesen zurück. Der jetzige Besitzer Kit Crawford überreicht ihr ein altes Tagebuch, das bei den Renovierungsarbeiten gefunden wurde und womöglich Julias Großvater gehörte. Als Julia ihre Großmutter Elsie mit dem Tagebuch konfrontiert, drängt ein jahrelang gehütetes Familiengeheimnis ans Licht, das auch Julias Leben komplett verändern wird ... Spannend und bewegend!
- Martha Grimes: Die Ruine am See** 8,99 €
Die zwölfjährige Emma ist in ihren Heimatort La Porte am Spirit Lake eine kleine Berühmtheit. Sie hat zwei Kriminalfälle aufgedeckt und verfolgt bereits eine neue heiße Spur. Vor vielen Jahren verschwand während einer Ballnacht im Luxushotel "Belle Rouen", das mittlerweile verfallen ist, das Baby eines amerikanischen Ehepaares spurlos. Doch es wurde kein Lösegeld gefordert und der Fall nie polizeilich weiter verfolgt. Sehr merkwürdig, findet Hobbydetektivin Emma, und begibt sich mit Feuereifer auf die Spur des verschollenen Kindes ...
- Jeffrey Stepakoff: Wenn es blaue Sterne regnet** 8,99 €
Ganz selten stoßen wir auf eine Geschichte, die uns daran erinnert, wie es ist, die große Liebe zum ersten Mal zu erfahren - gegen alle Widerstände, dann, wenn man sie am wenigsten erwartet, und mit solcher Leidenschaft, dass es einen für immer verändert. Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende, und die junge Lily wartet in Toccoa, Georgia, auf die Rückkehr ihres Mannes Paul, den sie kurz vor seiner Abreise geheiratet hat. Doch als sie Jake Russo trifft, der das große Willkommensfeuerwerk für die Heimkehrer vorbereitet, lernt sie die große Liebe kennen und erlebt einen wunderbaren Rausch der Gefühle. Eine wunderbare Geschichte - ergreifend, tief bewegend, originell - in der Tradition von „Der Pferdeflüsterer“ und „Wie ein einziger Tag“!

Pfefferkuchenmarkt 2011

Der 9. Pfefferkuchenmarkt findet vom 4. bis 6. November 2011 statt. Die Eröffnung erfolgt Freitag 13.00 auf dem Marktplatz. Am Freitag schließen die Geschäfte um 20.00 Uhr, Sonnabend ist der Markt von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und am Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Für diesen Markt werden noch Handwerker mit Vorführungen gesucht. Eine Anmeldung für Pulsnitzer Gewerbetreibende, Institutionen und Vereine ist zwingend notwendig, das betrifft alle Aktivitäten im Geschäft (z. B. auch Grundstück) und vor dem Geschäft, die nicht unmittelbar zur allgemeinen Geschäftstätigkeit gehört (zum Beispiel: Imbissangebot, der Ausschank von Heißgetränken und anderes). Die Bewerbungsunterlagen sind seit 1. April 2011 im Rathaus (Bürgerbüro) erhältlich. Die Bewerbungsunterlagen können im Bürgerbüro, bei Herrn Peter Kotsch (Pfefferkühlerei Löschner), bei Herrn Tenne (Pfefferkühlerei Handrick) und per E-Mail markt@pfefferkuchen.de abgegeben werden. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2011.

Organisationsbüro des 9. Pulsnitzer Pfefferkuchenmarktes

Öffnungszeiten

Hallenbad Kamenz

Das Hallenbad Kamenz hat während der Osterferien und den kommenden Feiertagen wie folgt geöffnet:

27.4. Mittwoch	09.00 - 20.00 Uhr
28.4. Donnerstag	09.00 - 22.00 Uhr
29.4. Freitag	09.00 - 22.00 Uhr
30.4. Samstag	09.00 - 18.00 Uhr
1.5. Maifeiertag	09.00 - 18.00 Uhr
2.6. Himmelfahrt	geschlossen
3.6. Freitag	09.00 - 22.00 Uhr
11.6. Samstag	09.00 - 18.00 Uhr
12.6. Pfingstsonntag	geschlossen
13.6. Pfingstmontag	geschlossen

Darüber hinaus gibt es noch folgende Änderungen: Am Samstag, dem 7.5.2011 findet das alljährliche Kamener Staffelschwimmen statt. Aus diesem Grund ist das Hallenbad für das öffentliche Schwimmen in der Zeit von 13.00-18.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten für Sauna und Solarium bleiben unberührt. Am Samstag, dem 25.6.2011 bleibt das Hallenbad aufgrund einer Veranstaltung einschließlich Sauna und Solarium für den Besucherverkehr ganztägig geschlossen.

ZEIT FÜR MICH
ENTSPANNUNG ERLEBEN
ILKA BERNDT

Zeig her deine Füße

Die Flip-Flop-Zeit naht!

kosmetische Fußpflege & kostenlos lackieren der Nägel*

*Aktion gilt einmalig für alle Neukunden unter Vorlage dieser Anzeige. Bitte schneiden Sie die Anzeige aus und bringen diese mit.

Tipps: gleich Fuß-Ritual-Behandlung mitbuchen
Info: www.zfm-kosmetik.de

Jetzt auch Samstags-Termine möglich!

ZEIT FÜR MICH Kosmetikstudio
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum
(Fit inn Fitnessstudio)
Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864
Tel Mobil: 0172 1400 366
eMail: info@zfm-kosmetik.de
web: www.zfm-kosmetik.de

Diakonie Kamenz Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Heinrichsbad • Badweg 13 • 01936 Königsbrück

Tagespflege:

- Tagesbetreuung für ältere Menschen, für Pflegebedürftige, demenziell Erkrankte oder Alleinlebende
- Aktivierende und pflegerische Hilfen
- körperliche und soz. Aktivierung durch vielfältige Angebote
- Erhalt der Selbstständigkeit
- Entlastung der pflegenden Angehörigen • Häusl. Kranken- u. Behandlungspflege • Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatungsbesuche • soziale Beratung und Weitervermittlung
- Hilfe im Haushalt • Mahlzeitendienst

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

Anne-Kathrin Lösche • Tel.: 03 57 95 - 28 98-0 • dsst-koee.dw-kamenz@evks.de

Frischbeton - Betonwaren

Baufirma
Pfützner & Scholz GbR

Herstellung und Anlieferung von

- Frischbeton
- Estrich

auch Samstags mit Vorbestellung

01936 Grobnaundorf
Pulsnitzer Straße 25
Tel. 03 59 55 - 7 12 08
Fax: 03 59 55 - 7 12 09
Funk: 01 72 - 9 31 93 35

Ihr Taxi in Pulsnitz

- Tag und Nacht
- Krankentransporte für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste

Robert-Koch-Str. 8
01896 Pulsnitz

(03 59 55)
73 74 9

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1, OT Reichenbach
01920 Haselbachtal
www.pulsnitztal-reisen.de

03 57 95 / 38 60
freecall: 0800 287 0 287
E-Mail: Info@pulsnitztal-reisen.de

Mit Pulsnitztal-Reisen den Frühlingsurlaub genießen - Durchführungsgarantie!

17.05. - 25.05.	Andorra in den Pyrenäen - 8 Ü/HP inkl. 2 Getränke, vielfältiges Ausflugsprogramm mit Reiseleitung z.B. mit der Zahnradbahn ins Tal der Träume und rustikales Mittagessen (auch als geführte Wanderreise buchbar)	725,- €
22.05. - 25.05.	Kiel & Plöner See - 3 Ü/HP, Stadtrundfahrt Kiel, Ausflug Nord-Ostsee-Kanal, Fünf-Seen-Rundfahrt, Schifffahrt	329,- €
10.06. - 14.06.	Südtiroler Weinstraße - 5 Ü/HP, Ausflüge: Meran, Bozen mit Weinstraße, Dolomitenstraße, Weinprobe, Schloss Trautmannsdorf	415,- €
28.05. - 03.06.	Das Kanada Europas - Hohe Tatra - 6 Ü/HP, umfangreiches Ausflugsprogramm mit Reiseleitung z.B. Kleine Karpaten, Bratislava, Majolika-Manufaktur, Weinprobe	666,- €
19.06. - 24.06.	Radeln am Meer - 5 Ü/HP, täglich geführte Radtouren auf der Insel Usedom mit interessanten Stopps	495,- €
16.07. - 25.07.	Südeuropa mit Bus, Bahn und Boot entdecken - 9 Ü/HP, durchgehende Reiseleitung, Bluebell-Railway-Fahrt, Dampfisenbahnfahrt, Hafentour Plymouth, Stonehenge, u.v.m.	1.237,- €

Tagesausflüge für Jedermann

15.05.	Entspannen im Radonbad Schlemma, inkl. 2,5 Std Aufenthalt im Bad	29,- €
19.05.	Rundfahrt durch Niederschlesien mit Schloss Fürstenstein, Mittagessen, Bunzlau	44,- €
24.05.	Inforeise nach Bad Flinsberg in Polen, inkl. Mittagessen und Stadtrundgang	33,- €
02.06.	Himmelfahrt im Kyffhäuser mit Humor und Musik, Kaffee, Abendessen	39,- €
07.06.	Rosengarten Forst & Sentenberger See und Schifffahrt mit Kaffeetrinken	45,- €
22.06.	Zusatztermin: Berlin mit Stadtrundfahrt zu Wasser und Mittagessen an Bord	54,- €
20.08.	begrenzte Plätze: Paradeahrt auf der Elbe mit Musik und Abendessen an Bord	55,- €

Reichenbach Gewerbepark 1 03 57 95 / 35 60	Königsbrück Markt 7 03 57 95 / 38 10	Kamenz Bautzner Str. 4 0 35 78 / 3 87 2 0	Pulsnitz Julius-Kühn-Pl. 9 03 59 55 / 4 55 45
--	--	---	---

www.Natursteine-Rentzsch.de

Naturstein Maßanfertigung

Großbröhrender Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186
Fax: 035955 - 74 396
Mail: Natursteine-Rentzsch@t-online.de

MARMOR

GRANIT

SANDSTEIN

Schiefer

Wir machen Ihnen ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge

PHYSIOTHERAPIE
Pfütznerreuter

ein Unternehmen der Gesundheitszentrum Pulsnitz OHG
zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Unser Angebot:

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Zentrifugalmassage
- Babysmassage
- Fango + Rotlicht
- Elektrotherapie
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage

Alle Kassen und Privatpatienten

Lysann Kaschel und Isabel Schöne

Bischofswerdaer Straße 38
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 75 24 00
Fax: 03 59 55 / 74 96 44
E-Mail: physio-pf@t-online.de

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

Cityliner 410+

- komfortabler Sitz
- hohe Rückenlehne
- einstellbare Rückenverlängerung
- gefedertes Fahrwerk • 6 km/h

Fragen Sie nach unserem Hauspreis!

Besuchen Sie uns beim Pulsnitzer Stadtfest am 7. Mai von 14 - 18:00 Uhr zum großen Kinderfest mit vielen Attraktionen!

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.

Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78/ 31 05 44
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55/ 4 50 50

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2011

Aktion Sonnenschutz 2011

Perfektion zum perfekten Preis

Sonne Einstärken Paar ab **19,90 EUR**
Sonne Gleitsicht Paar ab **99,90 EUR**
Einstärken Polarisierend Paar ab **139,90 EUR**

Zeiss Zweitbrillenrabatt - 50% auf das 2. Paar Gläser egal, ob Gleitsicht, Business oder Sonnenbrillen

Zeiss I.- scription - Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN Optik GmbH

brillen & contactlinsenstudios

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de

**Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen**

Zumpe

Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH
Containerdienst

- **Entsorgung von** Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.
- **Ankauf von** Schrott und Buntmetall, Papier
- **Lieferung von** Kies, Frostschutz, Mörtel usw.

**01454 Radeberg
Oststraße 1e
Tel. 03528/44 14 04**

Anlieferung:
Mo.-Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr • Mo + Mi. bis 18.00 Uhr

Auszeichnung für hohen Qualitätsstandard

Die Hahmann Optik GmbH, Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück, it Filialen: Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden Klotzsche und Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz

erhält AMA-Zertifikat

Auszeichnung für hohen Qualitätsstandard

Wegen hervorragender Qualitätsstandards hat die Aktionsgemeinschaft mittelständischer Augenoptiker (AMA e. V.) das Augenoptik-Fachgeschäft Hahmann Optik GmbH, Langebrück – Pulsnitz - Dresden ausgezeichnet. Bewertet wurden unter anderem Kundenorientierung, Mitarbeiterführung und Qualitätssicherung.

preisgünstigen und qualitativ hochwertigen Sehhilfen zu gewährleisten“, wie es in der Satzung heißt. „Wir wollen zeigen, dass sich der Mittelstand nicht zu verstecken braucht - weder beim Preis und schon gar nicht bei der Leistung“, so Vereinsvorsitzender und Augenoptikermeister Peter Posimski.

regelmäßig schult und seine Kunden regelmäßig über augenoptische Innovationen und Leistungen informiert. „Nicht nur im Beruf ist gutes Sehen enorm wichtig, sei es am Bildschirm oder hinter dem Lenkrad“, so Peter Posimski. „Schon im Kindergarten können sich Sehschwächen in Lernschwächen äußern.“ Eine qualitativ gute Versorgung von Fehlsichtigen sei daher von entscheidender Bedeutung. „Der Mittelstand ist sich dieser Aufgabe bewusst und stellt sich den Herausforderungen, wie Hahmann Optik GmbH an den drei Standorten in Langebrück, Pulsnitz und Dresden Klotzsche beweist.“

Wir von Hahmann Optik GmbH haben zum dritten Mal an dieser Zertifizierung teilgenommen und unsere Arbeitsweise wurde nun zum wiederholten Mal mit der Auszeichnung zum AMA Fachgeschäft des Jahres anerkannt. Diese Auszeichnung ist für uns Ansporn und Motivation auch weiterhin Perfektion in der Augenoptik anzubieten sei es in Korrektur und Augenprüfung, Kontaktlinsenanpassung, Sondersehhilfen und dies alles gepaart mit Mode und individuellem Brillendesign.

Weitere Informationen mit Schnell - Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

**Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2010/2011
Zeiss I-Scripton Center Langebrück und Pulsnitz
Dresdner Str. 7, 01465 Langebrück,
035201.70350
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
035955.44671
Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden, 0351.8900912**

**UNSER GEHEIMNIS:
KEINE GEHEIMNISSE.**

Garantiert geprüft: Unsere Gebrauchten sind durch und durch durchgecheckt.



Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Bei unseren WeltAutos stimmt einfach alles: die Auswahl, bei der jeder genau den richtigen Gebrauchten findet. Die Qualität, da jedes WeltAuto intensive Qualitätschecks bestehen muss. Die Gebrauchtwagengarantie, die Sie über die gesetzliche Gewährleistung hinaus mindestens zwölf Monate schützt. Und natürlich der Service, denn wir beraten Sie nicht nur umfassend bei der Auswahl Ihres WeltAutos, sondern auch bei Finanzierung und Leasing. Ihr bisheriges Auto nehmen wir gerne in Zahlung, vielleicht hat es ja auch das Zeug zum WeltAuto. **Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unser riesiges Gebrauchtwagenangebot.**



Das Auto.

Ihre Volkswagen Partner

Autohaus FRANKE

Autohaus Franke GmbH & Co. KG Radeberg
An der Ziegelei 11
01454 Radeberg
Tel. (03528) 4820-0
www.autohaus-franke.com

Autohaus FRANKE

Autohaus Franke GmbH & Co. KG Pulsnitz
Kamenzer Straße 10
01896 Pulsnitz
Tel. (035955) 487-0
www.autohaus-franke.com

E-Mail- und Internet-Adressen

Stadt Pulsnitz: www.pulsnitz.de
Stadtverwaltung Pulsnitz: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Pulsnitzer Anzeiger: anzeiger@pulsnitz.de
Pulsnitz-Information: info@ernst-rietschel.com

LAOLA

Zentralküche Pulsnitz

heißes Essen

Frei Haus Lieferung

soll's für Dich allein- für Familie- oder für die Firma sein-

LAOLA Speiseplan

"LAOLA" lässt Dich nie allein

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT

UWE SCHUSTER
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98
www.bestattung-schuster.de

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN
ALLER ART,
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

seit 1991

Im Trauerfall:

- ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen
- sachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

Großbröhmsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66



Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz

Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruckmodell jederzeit während der Öffnungszeiten möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit Voranmeldung.

Stadtbibliothek Pulsnitz

Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL

Ernst-Rietschel-Geburtshaus
Galerie des Ernst-Rietschel-Kulturringes e. V.

Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Dienstag-Freitag 14-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Ausstellung: bis 15.5., Schenkung Frotz, außerdem sind Teile der Schenkung im Kultursaal der Klinik Schloss Pulsnitz und im Sonderausstellungsraum im Haus des Gastes zu sehen.
Sonnabend, 21.5., 16 Uhr Ausstellungseröffnung: Gerd Jaeger - Plastik und Zeichnung

Nicolaikirche

Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst zur stillen Einkehr und Besichtigung
Orgel-Punkt 12: eine halbe Stunde Orgelmusik mittwochs zur Marktzeit nach dem Mittagsgläuten (4. Mai bis 28. September)
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr
Gospelkonzert
Dienstag, 3. Mai - 19.30 Uhr in der St. Nicolaikirche Pulsnitz mit dem Jugendchor „vivit“ aus den Niederlanden.
Chortreffen am Sonntag Kantate
Sonntag, 22. Mai - 15.30 Uhr die Kirchenchöre aus Leppersdorf, Oberlichtenau, Ohorn und Pulsnitz singen gemeinsam - Leitung: Kantor Michael Schmidt
Jubelkonfirmation
Am Trinitätssonntag, dem 19. Juni 11 10.00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum der Konfirmation
Sie wurden vor 25, 40, 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert? Erinnern Sie bitte Ihre Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen und laden Sie einander ein.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pulsnitz

Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mittwochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf

Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr
Thema: Macht Platz, räumt auf!
Besonderheit: Wir können alle zu Hause Platz schaffen, indem wir gebrauchte Gegenstände auf dem an diesem Abend stattfindenden Frühlingssbasar verkaufen.
Kreativangebot: Nostalgische Einweckgläser neu gestalten
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein. Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel. 03 59 55/75 27 37

Nachtwächterrundgang

Nächste Termine für den Nachtwächterrundgang in Pulsnitz: Freitag 27.5. und 24.6., Beginn 21.30 Uhr. Für kleine Gruppen gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info und Anmeldung unter www.stadtfilium.de und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz

Tel. 4 47 95

Vorankündigung:

8. Oktober 20.00 Uhr „Täuschungsmanöver - die Travestieshow“ präsentiert - Safari
Erstmals gastiert das Hamburger Travestieensemble „Täuschungsmanöver“ im „Schützenhaus“ Pulsnitz und präsentiert die neue Show „Safari“ Travestie, Parodie und Revue mit aufwendigen Kostümen und Bühnenbildern. Frech, sexy und glamourös
27. November 1. Advent - „Die Ladiner“
8. März 2012 Frauentagsgala - mit Oswald Sattler

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

Mai 2011

Table with 4 columns: Day, Date, Time, Event description. Includes events like 'Berge der Heimat - Teil 2: Keulenberg und Eierberg', 'Fahrt nach Weimar mit Stadtführung', 'Fahrt nach Bad Muskau', 'Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr?', 'Fahrt nach Kamenz - Hutberg zum Kaffeetrinken', and 'Gartenfest'.

Standesamtssmeldungen: Es verstarben

- am 26.3. - Frau Evelyn Sylvia Kleinstück aus Steina, 48 Jahre
in Regensburg am 17.3. - Herr Karlheinz Gerlach aus Pulsnitz, 67 Jahre
in Radeberg am 12.4. - Herr Rudi Siegmund Ehrig aus Pulsnitz, 70 Jahre

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:

- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)

Wasserversorgung:

Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70 außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96

Abwasser:

AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung:

zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

- Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20

Ärzte:

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabendsprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:

- 30.4. Herr Dr. Braune, Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 16, Tel. 03 59 52/3 00 30
7.5. Frau DM Barthel, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/4 83 73
14.5. Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
21.5. Frau DM Fieber, Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 12, Tel. 03 59 52/4 68 68
28.5. Herr Dr. Dietzmann, Großröhrsdorf, Bahnhofstraße 8, Tel. 03 59 52/4 83 42

Zahnärzte:

Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

- 30.4./1.5. Frau DS Frenzel, Bischofswerda Straße 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
7./8.5. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
14./15.5. Herr Dr. Schwenke, Hauptstraße 23, Lichtenberg, Tel. 7 25 60
21./22.5. Herr Dr. Käßpler, Weißbacher Straße, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
28./29.5. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33

Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 27.4.,9.,21.5. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
28.4.,10.,22.5. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
29.4.,11.,23.5. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
30.4.,12.,24.5. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
1.,13.,25.5. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
2.,14.,26.5. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
3.,15.,27.5. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
4.,16.,28.5. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
5.,17.,29.5. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
6.,18.,30.5. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Waltherr-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
7.,19.,31.5. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
8.,20.5. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendsprechstunden durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren. Bei den Zahnärzten ist Oberlichtenau mit im Bereich Pulsnitz, Brettnig-Hauswald und Großröhrsdorf integriert.

Apotheken

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 28./29.4.,18./19.5. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
30.4./1.5.,24./25.5. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
2./3.,14./15.5. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Straße 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
4./5.,16./17.,28./29.5. Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Str. 3, Tel. 03 57 95/4 21 64
6./7.,26./27.5. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
8./9.5. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
10./11.,30./31.5. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
12./13.5. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
20./21.5. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
22./23.5. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20 (Angaben ohne Garantie!)

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung zum Stadtfest

Strecke: Schlosspark - Zur Hufe - Hufekreuz - Bahnübergang - Böhmischer Grenzweg - Eierberg, hier Rast - Gottliebs Ruh - Schlossteichdamm - Markt
Wanderstrecke: ca. 8 km
Treffpunkt: Sonnabend, 7. Mai, am Haus des Gastes
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.
Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der Diakonie-Sozialstation Pulsnitz
Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 15.00 Uhr

4. Mai Nachmittag mit Pfarrer Drath
11. Mai „Berge unserer Heimat - Hochstein und Schwedenstein, Dipl.-Historiker Rüdiger Rost
18. Mai Nachmittag mit Pfarrer Heidig
25. Mai Nachmittag mit Kantor Carda
1. Juni Stadtmuseum Pulsnitz - Museumsleiterin Cordula Reppe
Seniorentanz: Tanz für Senioren, Vorrühständler und alle die Lust an Bewegung, Begegnung und Musik haben. Wir treffen uns jeden Montag 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante, Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen. Tel. 03 59 55/4 07 07
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 10. und 24. Mai 14 Uhr in der Sozialstation
Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegeteamsleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Decorative border with floral motifs and text: Geburtstagsglückwünsche
Die allerherzlichsten Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung den Jubilaren der Stadt Pulsnitz
zum 84. Geburtstag am 1. Mai Frau Käte Thalheim
zum 82. Geburtstag am 1. Mai Herrn Walter Leopold
zum 90. Geburtstag am 2. Mai Frau Ilse Hofmann
zum 85. Geburtstag am 3. Mai Frau Liselotte Philipp
zum 86. Geburtstag am 4. Mai Herrn Heinz Höfgen
zum 86. Geburtstag am 5. Mai Frau Hilda Müller
zum 75. Geburtstag am 6. Mai Frau Luise Ternes
zum 86. Geburtstag am 7. Mai Frau Charlotte Richter
zum 97. Geburtstag am 8. Mai Frau Erna Heinze
zum 91. Geburtstag am 9. Mai Frau Ilse Jürgel
zum 75. Geburtstag am 9. Mai Frau Anneliese Steglich
zum 86. Geburtstag am 10. Mai Herrn Kurt Worgul
zum 75. Geburtstag am 10. Mai Herrn Hans Philipp
zum 80. Geburtstag am 11. Mai Herrn Hans Paqu
zum 92. Geburtstag am 12. Mai Frau Susanne König
zum 84. Geburtstag am 12. Mai Frau Irmgard Mager
zum 75. Geburtstag am 12. Mai Herrn Siegfried Gloge
zum 88. Geburtstag am 13. Mai Herrn Gotthard Hentschel
zum 81. Geburtstag am 16. Mai Herrn Günter Klotz
zum 80. Geburtstag am 16. Mai Frau Erika Tomschke
zum 86. Geburtstag am 17. Mai Frau Jutta Spengemann
zum 81. Geburtstag am 19. Mai Frau Edith Megel
zum 88. Geburtstag am 23. Mai Frau Erika Pflücke
zum 83. Geburtstag am 23. Mai Frau Ursula Czekalla
zum 86. Geburtstag am 24. Mai Herrn Hans Gräfe
zum 84. Geburtstag am 24. Mai Frau Marianne Werner
zum 84. Geburtstag am 27. Mai Herrn Horst Knappe
zum 84. Geburtstag am 28. Mai Frau Helga Nitsche
zum 101. Geburtstag am 29. Mai Frau Käthe Schubert
zum 85. Geburtstag am 29. Mai Herrn Gotthard Schäfer
zum 86. Geburtstag am 30. Mai Herrn Johannes Richter
zum 80. Geburtstag am 31. Mai Herrn Hugo Kesterke
in den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung
zum 91. Geburtstag am 1. Mai Frau Ingeborg Kleemann
zum 91. Geburtstag am 1. Mai Frau Hedwig Stephan
zum 87. Geburtstag am 10. Mai Frau Hildegard Ettrich
zum 75. Geburtstag am 11. Mai Frau Annemarie Thieme
zum 85. Geburtstag am 18. Mai Herrn Werner Reppe
zum 83. Geburtstag am 22. Mai Frau Annelis Schäfer
im Ortsteil Oberlichtenau
zum 88. Geburtstag am 2. Mai Herrn Willi Haufe
zum 75. Geburtstag am 3. Mai Frau Ilse Hirsch
zum 82. Geburtstag am 4. Mai Frau Ingeborg Gatzsch
zum 80. Geburtstag am 10. Mai Frau Elfriede Richter
zum 85. Geburtstag am 15. Mai Frau Gertrud Zickler
zum 88. Geburtstag am 24. Mai Herrn Ernst Hanisch
zum 91. Geburtstag am 28. Mai Frau Herta Ihle
zum 84. Geburtstag am 29. Mai Herrn Heinz Dietrich